

„Eben ganz leichtsinnige und der Besserung unfähige Menschen klagen sich oft am lebhaftesten an, bekennen ihre Fehler mit großer Freimüthigkeit und bereuen sie, ob sie gleich nicht die mindeste Kraft in sich haben, von dem Weg zurück zu treten, auf den eine übermüthige Natur sie hineinstößt.“
Goethe.

(2. Fortsetzung.)

Bürgermeisters Söhne.

Roman von Hermann Birkensfeld.

Mit der Rechten leise Milly's kleine Mädchenhand fätschelnd, fuhr Onkel Karl dann fort: „Sie war ja wohl in ihren jungen Jahren eine Künstlerin. Aber viel mehr als das: sie war ein Engel.“ — Zeit und Umstände stimmten nicht zum Scherzen. So lächelte denn auch keines der beiden Jüngeren, ob es auch des Komischen nicht entbehrte, als der härtebige Bierstrodter mit einem feinen netterhartigen Bogen sonst ganz fremden Ausdruck von Weltentücktheit ins Blaue starrte und noch einmal flüsterte: „Ein Engel!“ Nach einer Weile erst gab er seinem Jäh gleichgültigen Aua und sprach, sich mit Gewalt wieder in seinen derben Ton zwingend: „Dah' Euer Vater sich die ins Haus nahm, war einer seiner wenigen grundgescheiterten Einfälle. Jäh — Herrgott von Pentheim! — ich hatte zwar keinen Anlaß, ihm droh' besonders hold zu sein. Aber — Dieser und Jener hol's! — man sagt gemeinhin, die Frauenzimmer lieben bei uns Männern das Raube, derb Zugreifende — hier war's 'mal umgekehrt: die Sanftmuth Deines Alten, Bipp, die ich mein Lebtag — Gott verzeih' mir's — trotz aller brüderlichen Liebe einfach Dämlichkeit genannt habe, sagte ihrem stillen Wesen wohl mehr zu, und so blieb der Maurermeister Besselbrügge zeitlebens unbeweibt.“

„Oh, Onkel Karl!“ rief hier Milly und preßte die Hand des alten Mannes an sich.

Der Onkel lächelte leif.

„Jetzt wird der Alte Dir interessant, he?“

Milly schüttelte den Kopf.

„Du thust mir so unsäglich Leid — —“

„So? — Oh! Bin trotzdem nicht an gebrochenem Herzen gestorben. Damals ein paar Jahre lang nicht hier ins Haus gekommen, das ist wahr, und dann —“

„Einsam geblieben Dein Leben lang —“

„Oh, ja. Bloss die Arbeit von Morgens früh bis in die Nacht — — so was hilft über allerlei Gebrechen hinweg. Und dann — — gut Freund bin ich ja schließlich mit ihr geblieben.“

„Und ihr treuer Berather in allen Nöthen. Wenn sie von Dir sprach, dann —“

„Still, Kind, still!“ wehrte der Alte, zog die Brauen zusammen und blinzelte vor sich hin. „Weiß schon gar nicht mehr — — Was brachte mich denn auf die alte Geschichte? — Ach so, der Fritz! Ja, Bipp, er kommt Euch doch noch 'mal, das heißt, wenn er noch irgendwo das Sadbrett schlägt.“

Bipp sah seinen Onkel fragend an.

„Des Nachlasses wegen kommt er. Ist's nicht viel, so doch etwas, wird er denken. Und ohne Aufruf in ein paar Blättern wird sich die ganze Geschichte nicht wohl ordnen lassen. Wenn er aber seine Künstlerhose hier je in die Thür stecken sollte, so bitte ich dringend: ruft mich herüber! Und wenn ich in Paris statt in Binsow wohnte, ich käme her, um dem Gottvergessenen den Kopf zu waschen.“

„Und noch Eins, ehe ich's vergesse: Zum ersten Januar habe ich Euch bei Kaufmann Werner 'ne Wohnung gemiethet.“

„Du?“ riefen Neffe und Nichte zugleich.

„Wer soll's denn thun? — Bipp versteht davon so viel wie der Hahn vom Eierlegen, und Theo noch ein bißchen weniger. Gab's heute Morgen in 'ner halben Stunde abgemacht. Werner wollte zwar Anfangs nicht recht, weil die ganze Etage für Euch doch zu viel gewesen wäre und er ein paar Zimmer frei behält, aber schließlich ließ er mir für dreihundertzwanzig Mark die drei Vorderstuden und eine nach dem Hof hinaus. Das dürfte zunächst genügen; denn die zusammengefrachte Herrlichkeit hier muß ja doch, zum Theil wenigstens, unter den Hammer. Scheuklich, so'n Riß — — rratsch, zwischen den Quadern hindurch, dah' der ganze Kasten wackelt! Na, wer weiß! Wo er auf so miserablen Fundament stand wie hier, da hat ein Neubau auch sein Gutes. Und nun, Gott befohlen, Ihr Zwei! Jäh — ich muß noch ein bißchen Luft schnappen; hier ist's ja zum Ersticken. Zudem — — Baumann“) Peters hat mich vorhin beim Begräbniß, 'mal nach seinem Bau zu sehen. Er fürchtet Grundwasser.“

„Aber es ist eine halbe Stunde Weges bis dahin!“ warf Bipp ein.

„Für mich um so zuträglich.“

„Und gerade heute, Onkel?“

Der Baugewerksmeister blickte seinem Neffen gerade ins Gesicht und erwiderte langsam: „Welcherlei Art meine Gedanken sind — ich glaube, Bipp, das ist Peters' Wohnhaufe just so gleichgültig wie Euch Menschen — — wenn man nur hilft. Wem's aber gar nicht gefällt, dah' ich zwei Stunden nach meines Bruders Begräbniß einem ehrlichen Menschen beizustehen suche, der wird finden, dah' ich ebensoviel Haare auf den Zähnen habe wie, Gott sei Dank, noch auf dem Kopfe. Wie sagte doch der alte Fritz? — „Es ist nicht nothwendig, dah' ich lebe, wohl aber, dah' ich thätig bin.“ — Jäh bin bloß der Maurermeister Besselbrügge und nicht der alte Fritz, aber mit seinem Spruch halte ich's doch. Ihr Studenten von heute denkt vielleicht anders.“ Damit schritt der alte Herr nach der Thür. „A propos — heute Nacht bleibe ich im Gasthose. Adieu!“

Halboffenen Mundes, die Augen wieder voll Thränen, schaute Milly hinter dem Weggehenden her.

Bipp zupfte vorlegen an der Tischdecke.

„Wenn er nur nicht so furchtbar grob wäre?“

„Sie sah ihn groß an.“

„Er ist die Herzensgüte selbst!“

Bipp nickte.

„Wenn man ihn in seiner gesunden Spannkraft sieht — man meint, man müsse ein anderer Mensch werden.“

„Nun zuckte ein wehmüthiges Lächeln um ihre Lippen.“

„Man, Bipp?“

„Ihm stieg das Blut in die Wangen.“

„Nein!“ rief er plötzlich. „Nein, ich! Jäh, Milly, Du sollst es sehen, ich will.“

Er meinte es wirklich ehrlich.

Denn Philipp Besselbrügge war kein schlechter Mensch. Nur eine jener sanguinischen Naturen, die sich den Lebenspfad so reichlich mit guten Vorsätzen gepflastert haben dah' sie schließlich selbst darüber stolpern und dann lieber ein Weichen am Boden liegen bleiben, ehe sie sich zum beschwerlichen Weiterwandern entschließen. In seinem Corps ein fester Kerl, der heute auf der Mensur stand und sich morgen mit lachendem Gesicht auf vier Wochen „in den Korb legte“; der das letzte Goldstück — und solche spielten in seinem Dasein öfter eine Rolle als er wünscht — niemals allein verputzte und heiteren Antlitzes dem Nichts ins Auge schaute, in der begründeten Hoffnung, dah' ein solcher unbehaglicher Zustand ja unmöglich lange dauern könne; daheim, wenn sich's einmal darum handelte, irgendwo ein bedenklches Loch zu stopfen, mit blankem Freimuth seinen Leichtsin eingebehend, vor

* Baumann = Hofbesitzer.

allen Dingen aber mit der Idee behaftet, dah' die himmelblaue Studentenherrlichkeit viel zu lockend sei, um vor schnell Examentwolken heraufzubeistimmen — so hatte er bisher darauf los gelebt.

Was ihm heute am peinlichsten gewesen, das war Onkel Karls derbe Charakteristik seiner Person in Milly's Gegenwart. In Grund und Boden hatte er sich geschämt, dah' sie gerade dabei sein mußte, wenn er sonst auch wenig Geheimnisse vor ihr hatte. War sie auch nur seine Cousine, als Tochter einer Stiefschwester der Bürgermeisterin nicht einmal seine Leibliche, so hatten doch die zehn Jahre, die sie im Hause seines Vaters lebte, zwischen den fast Gleichaltrigen eine Kameradschaft gezeitigt, die einem geschwisterlichen Verhältnis gleichkam. Sie hieß eigentlich Emilie Grasshoff und war die Tochter eines Oberförsters, den ein Sturz mit dem Pferde frühzeitig dem Leben entrisen hatte, und obchon sie seit ihrem zwölften Jahre die Luft des etwas düsteren Löniger Rathhauses athmete, war es doch, als sei ein Hauch frischen Waldeduftes an dem lebenskräftigen, beweglichen Persönchen haften geblieben. Selbst die manderlei bitteren Erfahrungen des bürgermeisterlichen Ehepaars, deren Zeugin sie in sehr jungen Jahren sein mußte, hatten ihr die thaufrische Freude am Dasein nicht verkümmern können, mochte der Onkel auch bisweilen noch so lebensmüde dreinschauen, seine Gattin noch so augenfällig dahintwischen. So war sie nicht nur der Sonnenschein der Rathhauswohnung geworden, sondern hatte noch dem Tode der Bürgermeisterin die Leitung des Haushaltes mit so schier absoluter Selbstständigkeit übernommen, dah' der Sarkasmus, mit welchem der Baugewerksmeister sie gewissermaßen zur Wärterin des acht Jahre älteren Doctors einsetzte, seine gegründete Berechtigung hatte. Denn während der Bürgermeister so stolz auf sie war wie ein Vater und sein Sohn Philipp ihr seine immer durch eine gewisse, ihm angeborene Ritterlichkeit gehobene, brüderliche Verehrung widmete, hatte Onkel Karl bei seinen Besuchen in Lönig sie geradezu angefaunt wie ein kleines Weltwunder. Der Einzige, welcher sie von vornherein als etwas schlechthin Selbstverständliches hingenommen hatte und kaum zu beachten pflegte, war des Bürgermeisters Kellner. Als sie in sein elterliches Haus kam, hatte er als Primaner und später als Student der Philologie Wichtigeres zu thun als sich um ein kleines Mädchen zu kümmern, dem er, wie er sehr bald herausfühlte, mit all seiner Gelehrsamkeit nicht einmal imponiren konnte; und als er nach beendetem Studium mit dem Doktordiplom heimkehrte, um sich auf das Staatsexamen vorzubereiten, da hatte er vollends kein Auge für die Kleine. Denn gelegentlich seiner Dissertation über die Entstehung des altenglischen Versromans von King Horn war er in eine solche Fluth jagenhafter Leberlieferungen gerathen, die ihn zwischen den Litteraturen der indogermanischen Völker hin- und herschwemmen, dah' er, schier übermächtig von der Hülle auf ihn einstürmender Ideen sich eröffnender Ausblicke in die vergleichende Sagenforschung, die Hauptfache, seine Prüfungsarbeit, einfach verfallen ließ, in heller Freude sein philologisches Schiffslein der flotten Brise überlassend, die ihn aus immer neuen wissenschaftlichen Publikationen anwehte. Der verstorbene Bürgermeister war viel zu schwach gewesen, seinen Sohn energisch darauf hinzuweisen, dah' man die Wissenschaft immerhin auch als Fundament zu einem auskömmlichen Dasein nutzbar machen dürfe, hatte vielleicht auch ganz leise den Sinterredanken genährt, sein Sohn könne mit einem Male auf den Lehrstuhl einer Universität berufen werden. So war Theodor Besselbrügge eben das geblieben, was sein Onkel Karl nannte: Doktor der Philosophie und sonst nichts. Ein Privatgelehrter, über dessen Mangel an Energie halb Lönig ebenso den Kopf schüttelte wie über seines Vaters gutherzige Schwäche.

(Fortsetzung folgt.)

Kochenlernen Kochlehrbuch überflüssig!!

ist durch das soeben erschienene
von J. B. Krebs
in Frankfurt am Main
In jedem Haushalt wegen der ausserordentlichen Sparsamkeit der Recepte des Verfassers unentbehrlich! Hat bis jetzt nicht seines Gleichen unter den gewiss zahlreich erschienenen Kochbüchern! — Ein Selbstlehrer, welcher alles **Kochenlernen** ausschliesst. Zu beziehen, elegant gebunden, Preis Mk. 3.60 franco, durch die Buchhandlungen oder vom Verfasser J. B. Krebs, Liebigstrasse 40, Frankfurt a. M.

Zur Aufklärung.

Es sind in letzter Zeit so viele neue Mundwasser angepriesen worden, dass es dem Laien schwer fällt, das Richtige zu wählen. In Folge dessen erlaube ich mir darauf hinzuweisen, dass mein so beliebtes **Eucalyptus-Mundwasser**, welches von vielen Aerzten und Zahnärzten empfohlen wird, nicht nur eines der besten ist (siehe die jeder Fl. beigegebene Analyse), sondern dass dasselbe auch einen ausserordentlich angenehmen Geschmack besitzt, an den Gläsern keinen unangenehmen Nachgeruch hinterlässt und wesentlich billiger ist als alle mit so grosser Reclame angepriesenen Präparate. Fl. à Mk. 0,75, 1.—, 1,50, 3,00, 6,00, Ltr. Mk. 10,00. 8896

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien,
Wiesbaden, Wilhelmstrasse 30. Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Prachtsäle Alt-Deutschland,
Gute Kuranlagen, vorzügliche Biere und Weine.
Täglich offen. — Entree frei.

Braut- Wäsche-Ausstattungen

von Mk. 350.— anfangend bei

G. H. Lugenbühl,

Inh.: Carl Lugenbühl.

8917

Pilsener Urquell.

Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus

Gegr. 1842. in Pilsen Höchste Ausz.

empfiehlt in 1/2 und 1/3 Flaschen

F. Schmidt,

Flaschenbier-Handlung

5. Jahnstrasse 5.

Fremden-Verzeichniss vom 8. Oktober 1902.

| | | | | | | |
|---|---|--|---|---|---|---|
| <p>Aagir. Behrends, Fr., Frankfurt. Ichoke, Kfm. m. Fr., Elberfeld. Wicherkiwicz, Prof., Dr., Krakau. Behrends jr., Frankfurt. Bahnhof-Hotel. Zohnkerr, London. Love, London. Nickolai, Hauptmann, Osnabrück. Metz, Kfm., Berlin. Schmitt, Fulda. Block. Baumann, Fabrikbes. m. Fr., Amberg. Rudolph, Fr. Assessor, Würzburg. Johann, Kfm. m. Fr., Neapel. Freiherr v. Schuckmann, Oberstleutnant, Halberstadt. Schwarzer Bock. Osswald, Garnison-Bauinspektor m. Fr., Chemnitz. Holzner, Kfm., Karlsbad. Schwarzschild, Fr. m. Bgl., Frankfurt. Krohn, Fr. Rent., Berlin. Oppenheim, Cand. jur., Berlin. Burggraf u. Graf zu Dohna, Rittergutsbes., Gross-Kotzenau. Steinhoff, Kfm., Mühlheim. Schwedersky, Kfm., Memel. Vogt, Kfm. m. Fr., Iserlohn. Birnbaum, Kfm., Lemberg. Philips, Rent., Mainz. Extermann, Hoteldirektor, Mentone. Rau, Fabrikbes. m. Fr., Pforzheim. Lest, Justizrath, Dr. m. Fr., Caernowitz. Mencke, Fr., Erlangen. Friedberg, Kfm. m. Fr., Warschau. Becker, Kfm., Homburg. Zwei Böcke. Kempe, Amtsgerichts r. a. D. m. Fr., Sandhorst. Fischer, Kfm., Elberfeld. Einhorn. Dombo, Kfm., Mühlheim. Eisenhardt, Kfm., Heilbronn. Dalsheim, Kfm., Frankfurt. Kissel, Ingen. m. Fr., Darmstadt. Eisenbahn-Hotel. Lehmann, m. Sohn, Schwerin. Schulze Pellinhoff, Gutsbes. m. Fr., Nordlilien. Wehrstedt, Fabrikant, Gressau. Geier, Kfm., Münchberg. Cahn, Kfm., Frankfurt.</p> | <p>Engel u. Schwan. Zutt, Kfm., Mannheim. Lundin, Fr. m. Tochter, Stockholm. Englischer Hof. Löwenadler, Ingen. m. Fr., Stockholm. Hoffmann, Fr., Berlin. Blumenthal, Rent., Berlin. Becker, Kfm., Beuthen. Erbprinz. Zimmermann, Kfm., Mannheim. Hennrich, Guntersblum. Königes, Kfm., Marburg. Koppler, Inspektor, Frankfurt. Junghans, Kfm., Gr. Almsrod. Schopper, Kfm., Neuwied. Kopp, Kfm., Mühlacker. Neumann, Kfm., Leipzig. Mack, Kfm., Frankfurt. Glagemilch, Gotha. Hotel Fuhr. Hersmann, Ingen. m. Fr., Ruhrort. Müller, Kfm., Weinheim. Beerendsen, Holland. v. Pollenburg, Fr., Russland. Grüner Wald. Sufels, Fr. m. Tochter, B.-Baden. Huchtebroock, Kfm., Buer. Mendel, Kfm., Mannheim. Klottermeyer, Kfm., Oberdellendorf. Schröder, Kfm., Leipzig. Riess, Kfm., Frankfurt. Frey, Kfm., Michelstadt. Scheufle, Kfm., Pforzheim. Harnich, Kfm., Pforzheim. Gayler, Kfm., Gelnhausen. Hoffmeister, Kfm., Frankfurt. Weigel, Kfm., Ludwigs-hafen. Keitz, Kfm., Hanau. Pohlem, Kfm., Leipzig. Breuer, Kfm., Köln. Brausscker, Kfm., Köln. Hübner, Kfm., Karlsruhe. Chur, Kfm., Berlin. Heuberger, Kfm., Frankfurt. Goldschmidt, Kfm., Berlin. Weissweiler, Kfm., Godesberg. Happel. Garemann, Apotheker m. Fr., Erfurt. Schott, Kfm., Barmen. Becker, Kfm., Koblenz. Bohnaker, Kfm., Berlin. Wegner, Kfm. m. Fr., Stuttgart. Kramer, Kfm., Herford. Weise, Kfm., Frankfurt. Vier Jahreszeiten. Pollack, Dr. jur. m. Fr., Moskau. Phelps, Fr. Rent., Paris. Phelps, Paris. Molesworth, Rent. m. Fr., England.</p> | <p>Kaiserhof. Weckel, Cairo. v. Laer, Fr., Bielefeld. Joseph, Fr., Pforzheim. Koltze, Hanau. Karphen. Rumpf, Kfm., Frankfurt. Barth, Fr., Mannheim. Paul, Fr., Mannheim. Boll, Rent., Soltin. Kölnischer Hof. Bauer, Fr. Rent., Merzig. Streit, Fr. Rent., Bad Kissingen. Grün, Fr., Frankfurt. Krone. Hermann, Apothekenbes., Hettstedt. v. Gallwitz, Fr., Erfurt. Bichowsky, Rent. m. Fam., Warschau. Leuendorf, Fr., Cochem. Friedrichs, Fr., Cochem. Schröder, Rent., Chemnitz. Krist, Kfm., Swinemünde. Möller, m. Fr., Swinemünde. Metropole u. Monopol. Ermans, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. van Holthe tot Echten, Frein, Holland. de Milly van Heiden, Frein, Holland. Buxbaum, Marburg. Rosenberg, Kfm., Aachen. Büchenbacher, Amsterdam. Bornheim, Kfm., Köln. Schoenfeld, Fabrikbes. m. Fr., Düsseldorf. Thoma, Fr. Pfarrer m. Sohn, Esslingen. Bassermann, Leut., Mühlhausen. Müller, Leut., Mühlhausen. v. d. Arend, Architekt m. Fam., Haarlem. Blankenhorn, Leut., Mühlhausen. Dittl, v. Wehrberg, Fr. m. Fam. u. Bed., Wien. Minerva. Busch, Dr. med., Darmstadt. Lafrique, Kfm. m. Fam., Metz. Finck-Dietze, Direktor, Frankfurt. Cuntz, Prof., Dr., m. Fr., Graz. Robinson, Stud., New-York. Dushan, Fr. m. Tochter, Alabama. Hotel Nassau. Cahle, Fr. m. Fam., Petersburg. Köppe, Hamburg. Tillmann, Fr. Rent., Köln. v. Eppinghoven, Baron, Langenfeld. Schmidt, Direkt., Halle.</p> | <p>Lotichius, m. Bed., Frankfurt. Hildebrand, Direktor, Hannover. v. Franzus, Wirkl. Geh. Reg.-Rath m. Fr., Berlin. Kürzigi, Graf m. Gräfin, Graz. v. Reininghaus, Fr. m. Bed., Graz. v. Hebra, Fr. m. Bed., Graz. National. Maciatorye, Lr. m. Tochter, Glasgow. Niemeyer, Braunschweig. Nonnenhof. Beu, Kfm., Stuttgart. Dörr, Kfm., Bordeaux. Moses, Kfm., Berlin. Bernhardt, Kfm., Berlin. Reindl, Oberamtsrichter, Rothenburg. Engelmann, Mühlenbes., Weilburg. Peters, Kfm., Hagen. Hisehmann, Kfm., Pforzheim. Hogerfeld, Kfm., Bochum. Olig, Fabrik, Montabaur. Schmidt, Oberleut., Kolberg. Jonas, Kfm., Berlin. Zur guten Quelle. Paul, Kfm., Diez. Amend, Mühlenbes., Runkel. Grün, Kfm., Hadamar. Schaad, Kfm., Giessen. Quisisana. Meims, Major m. Fr., Köln. v. Vigier, Fr. m. Tochter, Solothurn. Frey von Vigier, Fr., Solothurn. Reichspost. Seyer, Kfm., Charlottenburg. Sommer, Kfm., Frankfurt. Raune, m. Fr., Hamburg. Vollmer, m. Fr., Lokstadt. Mengering, Sekretär m. Fr., Saarbrücken. Jacobsen, Fabrik, Löhne. Schmitt, Kfm. m. Fam., Dresden. Weber, Rent. m. Fam., München. Strauss, Kfm., Koblenz. Rheinhotel. Crecelius, Referendar, Michelbach. Petresky, Baum m. Fr., Sasz. Marting, m. Fr., Meiningen. Kapteyn, Fr., Amsterdam. Pauly, Kfm. m. Fr., Homburg. Stud, Oberst, Snowrazlaw. Laaf, Aachen. Römerbad. Wallach, Kfm., Bialystok. Kaiser, Liebenstein. Kaiser, Lehrer, Bernhausen. Epstein, Fr., Odessa.</p> | <p>Ritters Hotel u. Pension. Loges, Elberfeld. Rosa. Heinemann, Kfm. m. Fr., Berlin. Bernegau, Corpsstabsapotheker, Hannover. v. Roden, m. Fr., Hannover. Arnhold, Kfm. m. Fr., Leipzig. Sawyer, Fr., London. Neville Cohen, Sydney. Meyer, Fr., Berlin. Cary, Fr., Boston. Allen, Fr., New-York. Weisses Ross. Herrmann, Kfm., Kirchheimbolanden. Goecke, Wildungen. Schindler, Kfm., Graudenz. Schweinsberg. Lüch, Kfm. m. Fr., Hamburg. Eitrien, Ingen., Görlitz. Baumann, Fabrikant m. Fr., München. v. Köpfen, Fr., Berlin. Bonel, Kfm., Köln. Spiegel. Mühe, Apothekenbes., Friedberg. Proelss, Fr. Stabsarzt, Berlin. Getzoff, Fabrik., Wilna. Leining, Herne. Rehmann, Fr., Freiburg. Strut, Fr., Freiburg. Tannus-Hotel. Wolff, Fabrik., Berlin. v. Ditten, Maler m. Fr., Christiania. Roos, Kfm., Neustadt. Monberg, Ingen. m. Fam., Kopenhagen. Victor, Kfm., Berlin. v. Selitzsch, Wirkl. Geh. Staatsrath m. Fr., Russland. Jäger, Gymnasiallehrer, Freienwalde. Voss, Ingen., Hamburg. Hanschke, Ingen., Hamburg. v. Urscheck, Wien. Coluzzit, Reg.-Rath, München. Gerdt, Fr., Camen. Russel, Oberleut. m. Fr., Begard. Schmittthener, Direktor, Weidenau. Prüger, m. Fr., Wolfenbüttel. v. Sonklay, Fr. Hauptm., Hamburg. Vogel. Lehninger, Fr., Hamburg. Hironimi, Kfm., Cond. Roth, m. Schwester, Mannheim. Meinshed, Fabrikant, Schweinsberg. Riehm, Ingen., Hagen.</p> | <p>Victoria. Helfmann, Frankfurt. Schultheis, Fr., Frankfurt. Kohlstädt, m. Fr., Buenos-Aires. Plonsk, Fr., Berlin. Plonsk, Fr., Berlin. Kaiser, Dr. med. m. Fr., Berlin. Sanders, Fr., Frankfurt. Pieckhardt, Gummersbach. Lux, m. Fr., Leipzig. Weins. Hartz, Kfm. m. Tochter, Kiel. Gretschel, Landesbaurath, Breslau. v. Stoischfeld, Offizier, Schwerin. v. Hüpeden, Offizier, Jüterbog. In Privathäusern. Kuranstalt Dr. Abend. Javol, Fr. Rent., Paris. Javol, Fr. Rent., Paris. Pension Albany. Friedländer, Kfm. m. Fr., Charlottenburg. Kobaczereck, m. Fr., Lodz. Pension Anglaise. Park, Fr. Rent. m. Tocht., Schottland. Watt, Fr. Rent., Glasgow. Perrin, 2 Fr. Rent., Dublin. Watt Stott, Fr. Rent., Dublin. Grant, Fr. Rent., England. Jones, Fr. Rent., Cambridge. King, Fr. Rent., London. Elliot, Fr. Rent., Amerika. Elliot, 2 Fr. Rent., Amerika. Harrold, Fr. Rent., England. Harrold, 2 Fr. Rent., England. de Montmorency, Fr. Rent. m. Kammerjungfer, England. Woellwarth, Fr. Rent., Rom. Dowling, Fr. Rent., London. Liles, Fr. Rent., London. Pension Becker. Frhr. v. Liebenstein, Major, Strassburg. Gr. Burgstrasse 3. Vent, Fr. Lehrerin, Uetersen. Glück, Hauptm. m. Fr., Stuttgart. Wollheim, Offizier, Südafrika. Pension Daheim. Stempel, Fr., Schloss Edesheim. Bayer, Karlsruhe. Neukirch, Fr., Bochum. Raschke, Fr. Dr. jur., Berlin.</p> | <p>Plank, Fr., Stuttgart. Waascher, Fr., Cassel. Dombrowsky, Fr., Königsberg. Lüders, Fr., Weimar. Kaufmann, Fr., Hamburg. Stempel, Dr. med., Schloss Edesheim. Stempel, Fr., Giessen. Elisabethenstrasse 19. Kulikowitzer, Kfm. m. Fr., Rowno. Adam, Dr. med. m. Fr., Mohrungen. Hecht, Studienrath, Prof. m. Fam., Oranienstein. Goldberg, Fr. m. Kind, Warschau. Pension Grandpait. Karthaus, Fr., Bürgermstr. m. 2 Tocht., Melsungen. Giffhorn, Fr., Konsul, Hamburg. Ehman, 2 Fr., Los Angeles. Christl. Hospiz II. Koch, Fr., Dillenburg. Bzgelhd, Fr., Jena. Snell, Fr., Jena. Weistpoff, Fr., Bad Bothenfelde. Weistpoff, Fr., Bad Bothenfelde. Futkaus, Bad Bothenfelde. Leberberg 9. Krueger, Fr., Rent., Görlitz. Weyrach, Fr., Rent., Görlitz. Brandstettner, Pfarrer u. Kgl. Distrikts-Schulinsp. m. Fr., Rockenhausen. Marktplatz 3. Ziehm, Hptm., Meiningen. Marktstrasse 12. v. Wedel, Hauptm. u. Comp.-Chef, m. Fr., Hannover. Pension Ossent. Scheu, Fr., Bensheim. Villa Primavera. Landau, Fr., Moskau. Marsily, Fr., Antwerpen. Marsily, Fr., Antwerpen. Kamenko, Fr., Moskau. Fugleshad, Fr., Paris. Tannusstrasse 9, 1. Cohn, m. Fr., Güstrow. Villa Teresina. Carrier, Fr., Paris. Weborgasse 3. Müther, Leut., Mühlhausen. v. Schweinitz, Major, Döbeln. Budau, Stabsarzt, Dr., Berlin. Pension Wild. Blichfeld, Bergen. Betz, Fr., Philadelphia. Alsentzer, Fr., Philadelphia. Kaselack, Fr., Weimar.</p> |
|---|---|--|---|---|---|---|

Städtische Oberrealschule.

Das Winterhalbjahr beginnt **Donnerstag, 16. Oktober, um 8 Uhr**, mit der Mitttheilung des Stundenplans an die hier wohnenden Schüler und der Aufnahmeprüfung, der Unterricht selbst am folgenden Tage **Morgens 8 Uhr**. Anmeldungen werden am **13. und 14. Oktober zwischen 11 und 12 Uhr** Zimmer No. 16 für Oberprima bis Obertertia und Zimmer No. 16a für Untertertia bis Sexta und die Vorschule entgegen genommen. Vorzulegen sind der Geburts- und Impfschein, sowie das letzte Schulzeugniß.

F 293

Wiesbaden, den 8. Oktober 1902.
Der Director. **Prof. Gauth.**

Für die feinere Herrenwelt!

Durch langjährige Thätigkeit als 1. Zuschneider, Ersparung der Ladenmiete, Verwendung eigener Arbeitskraft, bin ich im Stande, billiger als die in Betracht kommende Concurrnz zu sein. Nicht bei mir gekaufte Stoffe werden zur Anfertigung angenommen.

F. Allert, Neugasse 7a, 2.

Eine frische Sendung der renomirten

Knorr'schen Fabrikate,

| | |
|---|---|
| <p>wie:</p> <p>Knorr's Hafermehl, beste Kindernahrung,</p> <p>Knorr's Tapioca C. H. H. sehr leicht verdaulich,</p> <p>Knorr's Erbsenwurst für delikate Erbsenwurstsuppen, soben eingetroffen bei</p> | <p>Knorr's Erbsenmehl, Knorr's Gerstenmehl, Knorr's Reismehl für vorzügliche Schleimsuppen, Knorr's Eierfadennudeln, Knorr's Kartoffelmehl (Man.-No. F. 13620) F 5</p> |
|---|---|

J. Rapp Nachf., Goldgasse 2.

Blousen.

| | |
|---|------------------------|
| Aparter Querstreifen in zartrosa, lila und hellblau mit Säumchengarnitur | Mk. 2.25 |
| Moderne Tupfenblousen in roth, blau, beige u. schwarz | Mk. 3.75 |
| Reizende Streifenblousen mit reicher Sammtgarnitur in allen Farben | Mk. 4.50 |
| Schwarz-weiss getreifte u. getupfte Blousen in entzückender Machart von | Mk. 12.00 bis Mk. 3.00 |
| Uniblousen in allen Farben, in verschiedensten Façons, in Cheviot, Satintuch, Cachemir, von | Mk. 4.50 an |
| Sammtblousen in modernen Dessins | Mk. 8.50 u. Mk. 11.50 |
| Seidenblousen, einfache Hemdenblousen, hoch-cleg. Modellblousen, von | Mk. 5.00 bis Mk. 45.00 |

Berliner Confections-Haus,

Special-Geschäft für Damen- und Kinder-Confection,
Marktstrasse 10.

Dr. Hofste,

sowie alle Sorten **Süßwein-Bässer** zu verkaufen
Flaschen u. Packhandlung **Saualbacherstrasse 87.**

Polster- und Tapezierer-Arbeiten fertigt sauber und billig in und außer dem Hause
H. David, Heinenstrasse 7. Dasselbst ist ein neuer Divan billig zu verkaufen.

Suttedern u. Woas werden gereinigt, gefärbt und gefräuleit, besonders alte getragene schwarze Federn werden wieder wie neu hergerichtet **Blatterstrasse 8, 1. Etage.**

Kontore:
Langgasse 27.

Druckarbeiten 

Neuen Kunstrichtung

Im Charakter der *besetzt in jeder Ausführung die*

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.
Künstlerische Original-Entwürfe.

Telephon 52.

Frische Ital. Weintrauben

vollreife hochfeine süße Früchte, in Kistchen von 1.50, 2.25 bis 2.75 und Körben von 10 Pfund an. Täglich große Sendungen.

Aug. Kortheuer, Delicatessen,

Nerostrasse 26. Telephon 705.
Gute **Ob- und Hochbirnen** 8 und 15 Pf., geschütteste **Wiesendbirnen** 5 und 8 Pf., das Pfd. Sonnenbergerstraße 4.

Bachsteine, Monteloren und Feldbrand, mit guter Abfahrt ab Fabrik oder auch franco Baustelle zu verkaufen. 8291
W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.

Kaufgesuche

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Damen- und Herren-Kleider F 51 werden nach auswärts zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Off. u. D. 63082b an **Hausenstein & Vogler A.-G.** Mainz.

A. Geizhals, Wehrgasse 29, kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Wanduhren, g. Nachl. und bezahlt gut, a. V. l. ins Haus. 8811

Getragene Kleider, Schuhwerk, kauft zu höchsten Preis. Firma **F. Schneider**, Schuhmacherei, Hochstraße 31, Ecke Michaelsberg. Bei Bestellung komme pünktlich.

Frau Drachmann, Grabenstr. 9, 1 St. rechts, kauft und zahlt sehr gut getragene Herren- und Damenkleider, Militär-Geflechten, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberarbeiten, Wanduhren u. s. w. Auf Bestellung hier u. auswärts komme ins Haus. 8812

Elise Barmann, Wehrgasse 20, bezahlt sehr gute Preise für getr. Herren- u. Damenkleider, Schuhwerk, Möbel, Gold u. Silber u. Auf Bestell. komme ins Haus.

A. Görlach, Wehrgasse 16, kauft gut erhaltene Herren- u. Damenkleider, Militär-Geflechten, Kunstgegenstände aller Art, Gold u. Silberarbeiten.

Frau Klein, Steingasse 30, zahlt den höchsten Preis für getr. Damen-Kostüme, Herren-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe. Getr. Herren- u. Damenkleider, Möbel, Gold u. Silber, Wanduhren, Waffen u. s. w. Auf Bestellung hier u. auswärts komme ins Haus. 9054

Frau Sandel, Goldg. 10, kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Wanduhren, Gold, Silber u. s. w. zahlt gut. Auf Bestell. komme ins Haus. 9054

Sämtliche überflüssige, gebrauchte Möbel, Betten,

ganze Haushaltungen von 1-20 Zimmern, auch einfache, einzelne Stücke, Waffen, Fuhrwerksgewerke, alle mögliche Gebrauchs-Artikel kauft stets zu den höchsten Preisen bei sofortiger Kasse das Möbel- und Auktions-Geschäft von **Jacob Fuhr, Goldgasse 12**.

Gut erhaltener eisener **Ausziehtisch** zu kaufen gesucht. Donheimerstraße 70, 3 St. G. u. a. erk. pol. Verh. Kleiderstr. 3 f. gel. Off. mit Preis an **Müller, Dellmündstr. 39, 2**.

Geldschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter **M. T. 936** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 8823

Ein kleinerer zweistöckiger **Geldschrank** wird zu kaufen. Wo? laut der Tagbl.-Verlag. Ou

Alte **Leppiche**, Käufer, alte Bücher, gebrauchte Möbel, alles Weisung zu kaufen gesucht. Bestell. p. Karte erbeten. **A. Bender, Schwalbacherstraße 7**.

Gebr. mittl. **Gasheizöfen**, sowie eis. Fabrik-Firmen: Schild. Beschaid Kirchgasse 29, im Laden.

Von der Reise zurück.
Dr. Dünschmann, Schwalbacherstr. 25, Wiesbaden, den 6. Oktober 1902.

Ich praktiziere noch wie vor.
Frau Krämer, geb. Beilstein, Hebamme, Grabenstraße 20.

G. Krauter, Damenschneider, Nerostrasse 23, 2 St., empfiehlt sich zur Anfertigung von **Costumes, Jaquets, Mänteln.** Modernisierung wird angenommen. Gemüthliche guten Mittagstisch zu defamit billigen Preisen.

Deutscher Hof, Goldbasse, Gasthaus z. Posthorn, Bahnhofsstr. 18. Heute **Abend: Mettelsuppe,** wozu ergebenst einladet **Job. Stuberauch.**

Kartoffeln, magnum bonum, Mt. 2.20 v. Centner, franco Haus, gegen Cass. Bestellungen nimmt baldmöglichst entgegen **Wilh. Wolf, Karlstraße 40, Telefon 2655.**

Dankagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes, des **Dachdeckers Peter Wagner,** sowie für die schönen Blumenspenden meinen herzlichsten Dank. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Die trauernde Gattin **Johanna Wagner, geb. Pfeiffer.**

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Donnerstag, den 9. Okt., Vorm. 10 Uhr, versteigere ich im Auftrage des Herrn **Dorn** wegen Wegzug im Hause

Kirchgasse 23

Folgendes, als:
Betten, einzelne Bettstellen, 1 Kleiderschrank, 1 Verticow, 1 Küchenschrank, 1 Kommode, 1 Pfeilerpiegel, Tische, Stühle, 1 Chaiselongue mit Decke, weiße und bunte Sardinien, 2 Brüsseler Leppiche, Bettvorlagen, 1 Dängelampe, einzelne Deckbetten und Kissen, Werkzeug, Glas, Porzellan und versch. Haushaltungsgegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. - Besichtigung von 8 Uhr ab.
Ludwig Hess, Auktionator u. Taxator, Wörthstraße 19.

Cäcilien-Verein.

E. V.

Donnerstag, den 9. Oktober 1902:
Probe für Sopran und Alt.

Der Vorstand. F 352

Haben Sie Bedarf

an Bettfedern u. Daunen, so kaufen Sie dieselben im **Wiesbadener Bettfedernhaus, Maurergasse 15.** Einziges Special-Geschäft am Plage. Graue Federn 35, 50, 90, 1.25, 1.60, 1.90 p. Pfd. Weiße Federn 2.25, 2.75, 3.50, 4.25. Daunen von 2.50-6.- Pfd.

Hotel Nonnenhof.

Heute Donnerstag, Abends von 6 Uhr ab:
Spansau, auch ausser dem Hause.

Strohbutten 10 Pfd. - Coll. 6.50 Pfd., Bienenhonig 4 Pfd. F 51
H. Spitzer, Produzent 33, via Breslau.

E. Brunn, Weinhandlung,

Herzogl. Anhalt. Hoflieferant,
33 Adelheidstrasse 33, Telephon No. 2274 (gegründet 1887), mgl. als sehr beliebte vorzügl. **Tischweine:**
Trabener Mosel a 50 Pf.
Weinheimer „ 50 „
Graacher und Laubenthaler „ 60 „
Zeltinger und Weidesheimer „ 70 „
Berncasteler und Niersteiner „ 80 „
per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 13 Pf., einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere **Pfälzer, Rhein-, Bordeaux- etc. Weine** in allen Preislagen. 9228

30 Pf. Frische große Zwickische 35 Pf. Telefon 125. **J. Schaab, Grabenstr. 3.**

Dienstboten Karl Kaiser wohnt Al. Webergasse 7, 2.

Zu Pensionszwecken
Villa von 12-15 Zimmern in bester Lage zum 1. April gesucht. Offerten unter F. N. 348 an den Taubl.-Verlag.

Gelucht 2 Vorderplätze (1. Rang, Seitenloge), ein Mittelabonnement. Adolfsstraße 4, 1.

Ein Mittelabonnement, B. Barterre, 2. Reihe, abzugeben Kaiser-Friedrich-Ring 74, Part.

Theaterabonnement, 2. Rang, 5. Reihe, Serie B, guter Platz, für 51 Mk. abzugeben. Näh. Al. Durastraße 8, Badiergasse.

Königl. Theater.
Zwei Plätze, 1. Rang, Mittelloge, Abonn. C, wegen Trauerfall für diese Saison abzugeben. Offerten u. B. W. 442 bef. der Taubl.-Verlag.

G. Hart. Ab. 2. B., 7. Nr., absa. Gmferstr. 88.

Wegen Abreise sind 6 bis 8 Vorstellungen Abonnement B, 2. Rang, 2. Reihe Mitte, sofort abzugeben Jahnsstraße 18, 1.

Lüchtiger Kaufmann, viel gereist, auch im Detailgeschäft erfahren, sucht Stellungsangelegenheiten bis zu 15,000 Mk. an nachweislich gutem Unternehmen. Off. unter W. N. 342 an den Taubl.-Verlag.

Ellenbogengasse 6
werden Rohr- u. Strohstäbe geflochten, repariert und poliert. 9061

Parquetböden werden gereinigt u. gewischt von Jos. Kölsch, Friseur, Römerberg 8.

Herrenkleider werden nach der neuesten Mode und elegantem Schnitt zu den billigsten Preisen angefertigt. Große Auswahl von Neuheiten in deutschen und englischen Stoffen.

A. Bothe, Friedrichstr. 36, Garten 1.
Früher 12 Jahre Zuschneider in ersten Häusern von Hamburg, Bremen, Köln und in Wiesbaden bei Herrn Marxheimer.

Schneiderkleider, Jacken und Mantel werden nach den neuesten Schnitten angefertigt, sowie das Modernisieren derselben zu realen Preisen. Köhlergasse 16, 2. St.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Wörigstraße 28, 2. St.

Lücht. Schneiderin u. Modistin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Sedanstr. 11, Part.

Costüme, arbeiten werden schön und billig angefertigt. Blücherstraße 26, 1. St. links.

Costüme, elegante, sowie einfache, werden zu realen Preisen angefertigt. Köhlergasse 16, 2. St.

Alad. geb. Schneiderin sucht noch einige Kunden a. b. Hause. Herderstraße 1, 1. l.

Erfahrene Schneiderin
(hier fremd) empfiehlt sich in und außer dem Hause. Billige Preise. Wiesstraße 26, im Laden.

Damen Schneiderin. Unterrichtung und Umarbeitung von jeglichen Garderobestücken, Kinderkleidern, Mänteln und Anprobieren von 8 Mk. an. Fr. Marie Schweisguth, Wellstr. 49, 8.

Dausel, Blumen, Änderungen jeder Art u. billige und gut angefertigt. Adolfsallee 28, 4. Tr.

Lüchtige Schneiderin sucht noch Kunden in u. außer dem Hause. Adolfsstraße 105, 4. St.

Eine pers. Schneiderin empf. sich in Damen- und Kinder-Garderoben nach dem neuesten Schnitt. Näh. Blücherstraße 17, 1. St. bei Wernike.

Weisbergstraße 11, 1. St. hoch, werden Kleider angefertigt und geändert.

Zum Anfertigen von Herren- und Damenwägen empfiehlt sich. Seltenstraße 12, 2.

Eine Frau empf. sich im Reinwaschen u. Ausbessern in u. außer dem Hause. Blücherstr. 9, B. B.

Eine Weichwägenin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Näh. Wellstr. 27, Bbb. 1. r.

Weiß, Bunt- und Goldstickereien, sowie Aufzeichnungen von Monogrammen werden schön und billig besorgt. Wulfsstraße 4, 4.

Hüte werden elegant garniert, Putzungen angenommen od. billig berechnet. A. Kopp, Rimmermonstr. 6, Bbb. 1. l.

Hüte
werden billig und schön gearbeitet im Putz- und Modeschmuck. Dohmeierstraße 48, Gde Kaiser-Friedrich-Ring. Fr. Heberling.

Wochen Freitag werden im Wiesbadener Bettfedernhaus, Mauerstraße 15, Bettfedern mit neuester Bettfedern-Reinigungsmaschine gereinigt.

Wäscherei, Watt- und Glanz- werden schön gewaschen. Hellmündstr. 53, Bbb. Frontispiz. 8728

B. a. M. u. B. w. rno. Parstr. 40 B. F.

Wäscherei Römerberg 1, Part., verlängerte Webergasse, liefert schnell und pünktlich bei feinsten Ausföhrung. Wittbel, d. Postkarte genügt.

Eine Frau sucht noch Kunden für Waschen und Bügeln. Seltenstraße 9, Bbb. 2. St.

Lüchtige Friseurin sucht noch Kunden. Frankfurterstraße 23, Bbb. 2. St.

Junge Dame
empfiehlt sich zur Fingernagelpf. (Manicure). Eleg. Ausf. Geisbergstraße 10, Part.

Damen finden freundliche Aufnahme bei Fr. Wetzel, Erdamme, Parstr. 44, 2.

Suche 5000 Mk. geg. Verpfändung u. Polster der Mobiliar im Besonderen Wert. Offerten sub K. C. 601 an den Taubl.-Verlag.

Geld-Darlehen
für Personen jed. Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effektiv und prompt und discret.

Karl von Berez, handelsger. protol. Firma, Sudapeter VIII, Barockgasse 105, Retourmarke erwünscht!

200 Mk. geg. entsprechende Sicherh. u. 7% Zinsen von jungem Geschäftsmann zu leihen gef. Off. u. L. M. L. 518 an den Taubl.-Verlag.

Fr. 24 u. 26 Jahre, ev. (in Stellung), wünsch. Bekantsch. mit gebil. soliden Herren in guter Stellung, auch Wittw., zw. Deirath. Offert. unter B. Z. 404 an den Taubl.-Verlag.

Solider Arbeiter, 40 J., Wittwer mit vier Kindern von 4-12 J., mit gutem Auskommen, wünscht sich wieder zu verheirathen. Gest. Off. sub W. 100 an die Taubl.-Agentur in Wiesbad. a. Rh. F 156

Heirath.
Wittwe mit e. Kind möchte sich wieder verheirathen mit einem ordentlichen braven Mann. Nur ernstgemeinte Offerten u. E. F. T. 489 im Taubl.-Verlag niederzulegen.

Reelle Heirath.
Ein Kaufmann, 27 Jahre, kathol., in sicherer Lebensstellung, mit einem prägnanten H. Vermögen, sucht sich mit einem Fräulein bis zu 25 Jahren baldmöglichst zu verheirathen. Nur ernstgemeinte nicht anonyme Offerten beliebe man vertrauensvoll unter Z. A. Z. 507 im Taubl.-Verlag niederlegen. Strengste Discretion zugesichert.

Wittwer,
31 J. alt, von gutmüth. Charakter, mit schönem Haus und Grundstück, wünscht sich mit einem Fräulein, auch besserer Dienstmädchen, mit Vermögen, nicht unter 10,000, bald zu verheirathen. Strengste Discretion; anonym zwecklos. Offerten unter F. P. T. 5005 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., erbeten. (F. opt. 2543) F 112

Vermietungen
Villen, Häuser etc.
Villa, zu Pensionszw. geeignet, gute Lage, sofort preiswerth zu verm. Näh. im Taubl.-Verlag. Oh

Geschäftslokale etc.
Laden Bärensstr. 2 bei 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Berger. 5705

Ein schöner Laden
an vermieten Hotel Wies, Kronenweg. 5540

Schillerstraße 19 eine Werkstätte für Schlosserei etc. v. 1. Novbr. zu verm.

Geschäftslokal,
hell, als Bureau, Lagerraum od. i. ruhiges Geschäft, auf gleich zu vermieten. Schillerplatz 3. 5718

Al. Laden mit 2-Zimmer-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres von 1-3 Uhr Frankfurterstraße 2, 1. 5745

Wohnungen.
Albrechtstr. 33 Zimmer u. Küche zu vermieten.
Bismarckring 8, 1. St., 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, 2 Mansarden, 2 Keller, sof. zu verm. Näheres Barterre. 5814

Bismarckring 33 schöne 3-Zimmer-Wohnung im 3. Stock auf 1. Januar zu vermieten.
Goldgasse 15 Zimmer und Küche an ruhige Familie auf gleich zu vermieten.
Germannstr. 21, 1. r., 1 Zimmer u. Mans. a. v. Kirchgasse 56 Zim. u. Küche auf 1. Nov. z. verm.
Ludwigstr. 6, 1. St., 1 Zimmer u. Küche zu verm.
Schwalbacherstr. 7 Wohnung zu verm., best. a. Zimmer, Küche u. Keller. Näh. Bbb. 1. Etage.

Zaunusstr. 4, 2. Et.,
Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer, Küche, zwei Keller, event. Frontispiz (3 Zimmer) dazu, auf 1. April zu vermieten. Näheres Hotel Wost. Vormittags. 5769

Eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Mansarde vom 1. Januar ab, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern Küche, Mansarde bis zum 1. April 1903 zu vermieten. Näheres bei Louis Blum, Parstr. 12, Part.

Fortzugs halber herrschaftliche Wohnst., 5 bis 6 Zim. u. Zubeh., in Villa (Heroldstr.) sof. zu verm. Nachstr. im Taubl.-Verl. 5740 Cv

Elegante 7-Zimmer-Wohnung, 1. Et., zu 2000 Mk. zu vermieten. Näh. Taubl.-Verlag. 5478 Cv

Auswärts gelegene Wohnungen.
Bierstadt. In neuerbautem Hause, im 1. St., Wilhelmstraße, sind zwei schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Karl Kaiser, daselbst.

Möblierte Wohnungen.
Abeggstraße 6, Villa Martha, nahe dem Ruchhaus, gut möblierte Wohnung, drei bis vier Zimmer mit oder ohne Küche, preiswerth zu vermieten.

Zu Villa Frankfurterstraße 26, vis-à-vis Rosenthal, ist das Doppelzimmer, 5 elegant möbli. Zimmer, Küche, Wäschenzimmer und reichliches Nebengebiet zu vermieten. Schöner Garten. Kann beiseite werden von 12-5 Uhr.

Geisbergstraße 5, 2. Et., neu möbli. abgeth. 3- u. 4-Zimmer-Wohnung nebst Küche zu verm.
Geisbergstraße 12 möblierte Wohnung zu verm.
Nicoladstr. 18 gut möbli. 2-Zim. u. einziger Küche u. all. Zub. zu verm. auf Wunsch u. Ver. 5485

Wilhelmstraße 24 möbli. Wohnung, 1. und 2. Et., 5-7 Zimmer, event. mit Küche oder Pension, zu vermieten. 5862

Möblierte 6-Zimmer-Wohnung mit Küche zu verm. für 200 Mk. Näh. im Taubl.-Verlag. 5479 Dv

Möblierte Wohnung (Kurzbiertel), gegenüber dem Kuranlagen, best. aus 9 Zimmern. Bad und allem Zubehör, ganz oder getheilt, ev. mit Küche od. Pens. f. d. Winter zu 550 Mk. v. Mt. Oct. Off. u. F. P. 514 an den Taubl.-Verl.

Möblierte Wohnung, Kurzbiertel, zu verm. Küche, Centralheizung, Bad etc. N. i. Taubl.-Verl. Nk

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.
Albrechtstr. 6, B. sch. m. 23. u. Schlafz. zu v. Adelsheidstr. 22, 1. elegant möbli. Zimmer z. v. Adelsheidstr. 32, 3. ein möbli. Zimmer zu verm. Adelsheidstr. 45, B., eleg. möbli. Zimmer (separater Eingang) zu vermieten.

Adlerstr. 13, 2. r., erb. anst. Möbl. Schlafz. Adlerstr. 65, 2. St., f. reini. Arb. Schlafz. erb. Adelsheidstr. 8, 2. St., 1. möbli. Zimmer zu verm. Adelsheidstr. 13, 1. gr. a. möbli. Zim. sof. z. v. Adelsheidstr. 13, 2. Etage, möbli. Wohn- und Schlafzimmer (Sonnenleite) mit sep. Eingang nur an besseren Herrn zu vermieten.

Albrechtstraße 28, 1. r., möbli. Zimmer zu verm. Adelsheidstr. 28, 2. St., 2 schön möbli. Zimmer an ruhige Dame sofort oder später zu vermieten.

Albrechtstr. 28, 3. fein möbli. Zimmer zu verm. Adelsheidstr. 30, 1. möbli. Zimmer zu verm. Adelsheidstr. 31, 2. St., gut möbli. Zimmer (1 u. 2 Betten) mit voller Pension zu vermieten.

Albrechtstr. 34, B., möbli. 3. m. Pens. zu verm. Adelsheidstr. 43, B. sch. gr. möbli. Zim. zu verm. Vertramstr. 2, B. r., gr. schön möbli. Z. z. v. Vertramstr. 6, 2. r., möbli. 3. m. Pens. z. v. Bismarckring 1, Cigarrenladen, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Bismarckring 32, bei Müller, freundl. möbli. beid. Mansardenzimmer zu verm. Blücherstraße 13 sch. möbli. Zimmer frei. Blücherstr. 18, 1. r., zu möblierte Zimmer mit einem und zwei Betten zu verm.

Blücherstraße 23, 1. l., möbli. 3. zu verm. Blücherstr. 33, Bbb. 1. r., gute Schlafstelle z. v. Blücherstraße 39, 1. rechts, eleg. möbli. Zimmer mit Glavierbenutzung zu vermieten.

Blücherstr. 6, Bbb. 1. l., erb. reini. Arb. Logis. Blücherstr. 12, 3. l., eine möbli. Mi. z. v. Blücherstr. 14, 3. l., möbli. Zimmer zu verm. Bülowstr. 10, 2. schön. groß. möbli. Zim. z. v. Dambachthol 6 schön möbli. Zimmer.

Dohmeierstr. 9, 2. gut möbli. Schlafzimmer frei. Dohmeierstraße 10, 2. zwei möbli. Zimmer einzeln oder zusammen zu verm., auch mit Pens. Dohmeierstr. 12 sch. beid. Nr. frei. Dohmeierstr. 24, Bbb., frbl. möbli. Zim. zu v. Dohmeierstr. 26, 2. l., e. frbl. m. 3. b. z. v. Dohmeierstr. 26, Bbb. 2. möbli. Zim. zu verm. Dohmeierstr. 28 möbli. Zimmer m. a. Pension von 40-60 Mk. zu vermieten.

Dohmeierstraße 39, Bbb. 2. rechts, möbliertes ruhiges Zimmer mit Frühstück an besseren Herrn zu vermieten.

Dohmeierstr. 44, Bbb. 1. r., gut möbli. Zim. Dohmeierstraße 72a, 2. l., hübsch möbli. Zim., ev. mit Pension, an anst. Dame zu verm.

Drudenstraße 1, 1. St., möblierte Zim. zu verm. Drudenstraße 4 möbli. Parterrezimmer zu verm. Eleonorenstr. 8, B. m. 3. (sep. Eing.) zu verm. Eisenstraße 45, Part., möbli. Zimmer, billige, mit auch ohne Pension, frei.

Frankenstr. 26, 2. erbält i. Mann Kost u. Logis. Friedrichstr. 14, B. P., erb. ein j. M. sch. Log. Gneisenaustr. 18, 1. r., ein schön m. 3. zu verm. Goethestraße 1 möbli. Mansarde zu vermieten. Gust-Adolfsstr. 3, B. l., sch. m. 3. 10 u. 18 Mk. Gneisenstr. 12, 2. e. gr. od. möbli. Zim. z. v. Gneisenstr. 20, 2. Et. schön möbli. Zimmer zu v. Hellmündstr. 15, 2. schön möbli. Zim. zu verm. Hellmündstr. 36, 2. schön möbli. 3. zu verm. Hellmündstr. 46, 2. r., möbli. 3. 1-2 Betten. Herderstr. 1. P. r., sof. 1 od. 2 sehr g. möbli. Südzim. mit Schreibt. an bess. Hr. Mäss. Pr. Herderstraße 4, Part. rechts, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Germannstr. 24, B., erb. reini. Arb. sch. Logis. Hermannstraße 26, 1. St. r., möbli. Zimmer, nach der Straße gelegen, billig zu vermieten.

Herrngartenstr. 5, 1. l., sch. f. möbli. Zim. z. v. Hirschgärten 6, 3. r., möbli. Zimmer zu verm. Jahnsstraße 1 eleg. möbli. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

Jahnsstr. 25, 2. St. l., schön möbli. Zimmer, sep. Eing., an best. Herrn zu verm.

Kaiser-Friedrichstraße 4 (Tennelbach), N. d. Kronenbrauerei, einz. oder fein möbli. Zimmer zu vermieten.

Karlstr. 23, B., nächst d. Rheinstr., ruhige, feine Lage, eleg. möbli. Salon u. Schlafz., event. einzelnes Zimmer preisw. zu vermieten. Kerost. 3, 2. gr. u. ff. m. 3. m. 1-2 B. z. v. Kerost. 12 schön möbli. 3. bill. an v. (Voden.) Kerost. 13, 1. möbli. Zimmer zu vermieten. Kerost. 14, Part. 1. u. möbli. Zimmer z. v. Kerost. 17, 2. möbli. 3. bill. an anst. D. z. v. Kerost. 21, 1. freundl. möbli. Zimmer zu verm. Kerost. 23, 3. St. r., möbli. Zimmer zu verm. Kungasse 9, 1. l., beizbare möbli. Mans. zu verm. Nicoladstraße 18, 1. Et., möbli. Wohn- und Schlafzimmer nebst Bad zu vermieten. Cranienstr. 2, 1. wbl. 3. m. Pens. zu verm. Cranienstraße 18, 2. ev. möbli. Zimmer zu verm.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Adlerstr. 47 beizb. Mansarde a. einz. Berl. z. v. Friedrichstr. 9, Part., ein gr. Mansardenzimmer z. v. Möbelunterz. b. abzugeben.

Rehaergasse 35, 2. e. Zim. sof. zu vermieten. Kerost. 15, 1. sof. Zim. m. u. ohne Pens. z. v. Kerost. 19 Bt.-Haus z. Einst. v. Möbeln. Zaunstraße 14, 1. 2 Zim. u. Schlafz. sogl. zu verm. Scharnhorststr. 16, 1. ein l. Zimmer zu verm. Seerobenstr. 24, B., leere Mansarde z. v. Westendstr. 30, 1. große leere Mans. sof. verm. Kerost. 3. zu verm. Näh. Römerberg 8, 2. l.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Schlichterstraße 14 Weinkeller, 35-40 Eithd haltend, mit Zubehör, zu vermieten. Näheres Goethestraße 18, 2. Tr. r. 5534

Weinkeller
zu vermieten Wilhelmstraße 54. 5544

Cranienstr. 35, 5. 8 r., möbli. Zimmer z. v. Philippsbergstr. 7, Dachp. frbl. möbli. 3. z. v. Rheinstr. 11, 1. möbli. 3. m. sep. Eing. z. v. Röderstr. 19, Part., schön möbli. Mans. z. v. Röderstraße 22, 1. möbli. 3. mit o. ohne Piano. Römerberg 3, 2. l., schön möbli. Zimmer zu verm. Römerberg 39, 1. frbl. m. 3. (1-2 B.) z. v. Saalstraße 8, 1. St., möbli. Zimmer zu vermieten. Schachtstr. 11, B., freundl. möbli. Part.-Z. z. v. Schwalbacherstr. 28, 2. l., sch. möbli. 3. zu verm. Schwalbacherstr. 63, B. P., e. r. M. R. u. R. Sedanstr. 2, 1. l., e. gr. sch. möbli. Zim. zu verm. Stittstr. 1, 2. r., schön möbli. Zimmer zu verm. Zaunstraße 27, 1. gut möbli. Zimmer (1. u. 2. Et.) mit u. ohne Pension preiswerth zu verm. Walramstr. 5, 2. l., schön möbli. 3. sof. z. v. Walramstr. 8, 1. l., schön möbli. Zimmer z. v. Walramstr. 9, B., möbli. Zimmer sof. zu verm. Walramstr. 9, 1. r., möbli. Zimmer zu verm. Walramstr. 10, 1. l., möbli. Zimmer zu verm. Webergasse 49, 1. frbl. möbli. Zimmer zu verm. Al. Webergasse 7, 2. möbli. Zim. an zwei Geschäftsfraulein oder zwei Herren zu vermieten. Weillstr. 19, 1. 8 sch. möbli. 3., auf o. e. z. v. Weillstr. 22, 1. r., möbli. 3. m. 1-2 B. zu v. Weillstr. 36, 1. sch. m. 3. (sep. Eing.) z. v. Weillstr. 47, 3. l., möbli. 3. b. ruh. 2. an best. G. od. D. zu verm.

Westendstr. 8, 5. 3 r., möbli. Zimmer zu verm. Westendstr. 9, B. r., gut möbli. Zimmer zu verm. Westendstr. 23, Part. r., möbli. Mansarde zu verm. Westendstr. 10, 1. bei einz. Dame gr., sch. möbli. Zimmer nur an anst. Dame zu vermieten. Zimmermannstr. 1, 2. r., sch. möbli. Zim. z. v. Einfach möbliertes Zimmer mit Pension billig zu vermieten. Näheres Adlerstraße 69, 2. St. Möbli. Zimmer mit und ohne Pension bill. z. v. Weber, Gneisenaustraße 14, B.

Schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Jacobi, Mauriliusstraße 1.

Ein schön möbli. Zimmer an einen besseren Herr oder Geschäftsfraulein zu vermieten. Näheres Westendstraße 4, 2. rechts.

Ein geräumig möbli. Zim. Part. gelegen, zu verm. Monaterstr. 16. Näh. i. Taubl.-Verl. Oo

Villa, 8 Min. vom Ruchbrunnen entf., sind gut möbli. Zimmer, auch ganze Etage, billigst zu vermieten. Näh. im Taubl.-Verlag. Kn

Schön möbli. Zimmer an best. Geschäftsfraul. mit o. o. Pens. zu verm. R. im Taubl.-V. Ow

Ein schön möbli. Zimmer mit Pension zu verm. Off. u. A. M. 307 Taubl.-Verl.

Schön möbli. Zimmer ev. m. Pension an best. sol. Herrn billig z. v. Näh. im Taubl.-Verl. Pa

Schön möbli. Zimmer in Sonnenberg, unmittelbar an der electr. Bahn, an Herrn oder Fräulein zu verm. Thalkstraße 8a.

Das Wohnungs-nachweis-Bureau Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen Geschäftslokale - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Gelanlagen.

Mietverträge
zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufg. gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Für 1. April 1903 wird in Kurlage Villa von ungefäh. 10 Zimmern u. reichlichem Zubehör zu Pensionszwecken zu mieten gesucht. Offerten erbitte unter J. C. 603 an den Taubl.-Verlag

Keine Villa, Stallung erwünscht,
zu mieten gesucht, Offerten mit Preisangaben unter A. C. 602 an den Taubl.-Verlag.

Hochherrschastliche Villa

mit mindestens 15 Zimmern für Frühjahr 1903 mit Vorkaufrecht zu mieten gesucht. Offerten sub U. V. D. 503 an den Tagbl.-Verl.

Gesucht am 1. April 1903 von meiner Familie schöne Etage oder Villa von 7-9 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter D. H. 203 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung mit Garten, 5 bis 6 Zimmer, per 1. April von ff. Familie zu mieten gesucht. Offerten unter P. H. H. 499 an den Tagbl.-Verlag.

Vier-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör im Preise bis zu M. 1000.— nebst zu mieten gesucht. Offerten unter H. G. H. 513 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

M. Familie, 2 Pers., 1. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche f. kleine Wäscherei für gleich oder später. Offerten u. L. W. 451 an den Tagbl.-Verlag.

Von älterem Ehepaar bald oder später ruhige Wohnung von 4-6 Zimmern zum Preise von 800 bis 1000 M. gesucht. Offerten unter H. W. 456 an den Tagbl.-Verlag.

Hausbesitzern empfiehlt es sich, ihre zum Januar und April 1903 frei werdenden Wohnungen als bald anzumelden. **Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,** Schillerplatz 1. Tel. 708.

Zwei Damen suchen für sofort möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer nebst Küche-Ritbenutzung auf 6 Monate. Off. mit Preisang. erb. Hotel Doppel, Schillerplatz.

Gesucht wird leeres oder einfach möbl. Zimmer und Kabinett mit Küche (Frontspise od. separat) für ältere Dame. Offerten u. T. E. T. 511 a. b. Tagbl.-Verlag.

Zwei solide gebildete junge Kaufleute suchen per 1. November oder früher zwei aut möblierte Zimmer mit voller Pension in bürgerlichem Hause, à ca. M. 50.— p. Monat. Anerbieten unter Z. Z. A. 508 an den Tagbl.-Verlag.

Für einen auswärtigen Schüler der Oberrealschule, im Alter von 14 Jahren, wird für das Winter-Halbjahr in gutem bürgerlichem Hause, nicht zu weit von der Schule, ein Zimmer mit Pension gesucht. Offerten unter O. H. 344 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein ärztliches Institut werden 3 große event. ein sehr großer Saal und 2 kleinere helle

Barterzimmer in besser Lage für den 1. Januar oder später zu mieten gesucht. Offerten unter L. H. 209 hauptpostlagernd erbeten.

Kleiner Laden in der Langgasse, Webergasse, Burgstraße oder nächster Nähe s. April 1903 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. L. M. 517 an den Tagbl.-Verlag.

Wirtschaft, gangbare, hier oder umgegend zu mieten, evtl. zu kaufen gesucht. Off. Offerten unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hausbesitzer. Raum zum Wäschetrocknen (Speicher etc.) zu mieten gesucht. **W. Wüst, Rheinhotel.**

Raum zum Einstellen für Automobil Nähe Bismarckring gef. Näh. Frankenstr. 8, 1.

Fremden-Pensions

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. **Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.**

Eine Dame sucht Pension auf 8 bis 4 Wochen in besserem kleinem Pensionat, in welchem Wäber im Hause sind. Offerten mit Preisangabe erbeten unter V. V. postlagernd Berlin W. 15. F51

Schon möbl. Zimmer, Centralheizung, mit u. ohne Pension zu vermieten Friedrichstr. 36, 1.

Napellenstr. 14, 1, Salon und Schlafzimmer mit guter Pension monatlich 120 M.

Angenehmes Heim mit guter Pension finden Herren oder Damen in geb. Familie. Luisenstraße 12, 2. Etage.

Billa Noos-Nupprecht, Sonnenbergstraße 12. Schön möbl. Saal mit u. ohne Pension, preiswerth. Eine Schül. ober Semin. f. gute Pens. u. 20. g. Pl. Beste Ref. Näh. Neugasse 9, 2. St. links.

Stiftstraße 4, Part., ein möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten, sowie ein kleines mit voller Pension preiswerth zu vermieten.

Pension Mühlenbruch, Taunusstraße 57, 1. Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. English spoken. On parle français.

In ruhigem, feinem Hausehalt findet alleinstehende Dame freundliche Aufnahme und Anst. Preis nach Vereinbarung. Offerten unter O. P. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Drei möbl. Zimmer, 1. Et., eig. Abztl., bis jetzt v. Arzt bewohnt, v. 1. Nov. ab zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Oo

Günst. Pensions-Angebot in London.

Zwei Damen, Deutsche und Engländerin, komfortabel eingerichtete Villa in bester Vorstadt-lage bewohnend, möchten gerne zwei junge Mädchen in Pension nehmen. Pensionsspr. 90-100 Mark monatl. Beste Gelegenheit zur Weiterbildung in Sprachen, Musik, Zeichnen und Malen vorhanden. Offerten unter M. W. 452 an den Tagbl.-Verl.

Unterricht

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. **Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.**

Wiesbadener Höhere Privatschule mit kl. Pensionat,

Adelheidstrasse 59. Sexta-Unterssekunda einschli. Staatl. genehm. und unter staatl. Aufsicht. Vorbereitung nach staatl. Lehrplänen für die entsprechenden Klassen der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. u. Ober-Realschule), sowie zur Prüfung für Einjährig-Freiwillige. Anmeldungen nehme ich täglich (ausser an Sonn- und Feiertagen) bis zum Freitag, den 3. Okt., und dann wieder von Donnerstag, den 9. Okt., an von 11 bis 12 Uhr entgegen. Ich bitte, das letzte Schulzeugnis, sowie Impf- und Geburtsschein mitbringen zu wollen. 8073

NB. Die Reifeprüfung für Einjähr.-Freiwillige wird an der Anstalt selbst abgelegt. Der Unterricht beginnt wieder Donnerstag, den 16. Oktober 1902. **C. Faber, Hofrath.**

Pensionat Worbs für Schüler höherer Lehranstalten. Pension u. Halb-, m. u. o. Arbeitsstunden & Beaufsichtigung, d. Schulaufgaben, Ferienkursus! Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J. ! Persönlich erth. der H. Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nicht-pensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militärgammina vor. **Worbs.** Staatl. gepr. Oberlehrer. Luisenstraße 43.

Berlitz School Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Rheinstrasse 18, Part.

Institut Hoffmeister, Wiesbaden, Rheinstraße 28. Nach den Herbstferien beginnt der Unterricht am **Dienstag, den 14. Oktober.** Nachmals erlauben wir uns darauf hinzuweisen, daß auch nach Ostern 1903 Schule und Pensionat in den bisherigen Räumlichkeiten fortbestehen werden. Schülerinnen und Pensionatinnen finden jederzeit Aufnahme. 9212 **Die Vorsteherinnen.**

Pensionat u. Fortbildungsanstalt für junge Damen. Alwinenstrasse 3. Vorträge über deutsche Literatur, Kunstgeschichte, Weltgeschichte und Zeitfragen von allgem. Interesse. Fremdsprachliche Kurse etc. Prospekte werden ertheilt und Anmeldungen für das Wintersemester (Beginn am 3. Oktober) entgegengenommen durch die Vorsteherinnen **Fräulein Maria Schaeffer** und **Mademoiselle Ida Hafner.** Wer rituelle Unterricht in Orthographie, Off. u. Pr. u. G. H. H. 491 a. b. Tagbl.-Verl.

Wer ertheilt Unterricht in Buchführung? **Herr. Off. an H. Schmetzer, Friedrichstr. 33.**

Erfolgreicher Privat-Unterricht, Nachhilfe- und Arbeitsstunden, Vorbereitung für alle Klassen und Examina. Bei der diesjähr. Herbstprüfung vor der Königl. Regierung-Prüfungs-Kommission für Einjähr.-Freim. beendeten meine Schüler (Tertianer) nach viermonatlich. Vorbereit. **Dienemann,** acad. oeb. Lehrer, Herberstr. 31.

Ja. Beamter (Gymn.-Abitur.) über. bill. Nachhilfestunden u. Beaufsicht. d. Schularb. Off. sub E. S. 357 an den Tagbl.-Verlag.

Für zwei Jungen im Alter von 11 u. 12 J. wird zur Beaufsichtigung der Schularbeiten für Nachm. Aufenthalt bei einem **energisch. Lehrer gewünscht.** Gefällige Offerten unter V. Z. 482 an den Tagbl.-Verlag.

Akademisch geb. Lehrer ertheilt gründl. Unterricht in sämtl. Gymnasial-fächern. Russen, Englisch, Dänisch, Ref. Geff. Off. unter W. W. 461 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrerin, schon jahrel. i. Schuldienste th., erth. Privatunterr. in d. Sprachen u. Elementarfr. Seite Gmpf. Off. u. S. T. P. 501 a. b. Tagbl.-Verl.

Stud. phil. ertheilt erfolgr. Nachhilfe u. Beaufsichtigung. M. Albrechtstrasse 6, 1.

Junge Deutsche i. Sprachenstudium m. Frau-länderin. Off. u. H. S. G. 500 a. b. Tagbl.-V.

Gesucht f. ein feines, 16-j. Mädchen Eheliebsterin an engl. und franz. Fortbildungsuntererr., 4 Lect. wöchentlich. Meld. b. d. Lehrerin, Stifts-trasse 25, 2-4 Uhr oder schriftlich.

Gründl. Unterricht in engl. und französischer Sprache, Grammatik u. Conversation. Ueberleben von Briefen etc. Bewährte Methode. Kaiser Er-fola. Näh. Preis. Bismarckstr. 5, Part. r.

A young lady (North. Germ.) seeks with and converse Engl. and Germ. alternately. Address to the Tagblatt-Verlag.

Englisch sprechen lernt Jed. in wenigen Monaten nach vielfach erprobter, erfolgreicher Methode. Honorar mäßig. Anfr. Bismarckstr. 10a, Papierhandlung.

Engländerin, geprüft in ihrer Sprache, wünscht Unterricht zu geben. Güt. Offerten Lehr-strasse 11, Deimath.

Engl., Franz., Deutsch in allen Fächern bei **Gründler, Friedrichstr. 19, 3. Epr. 11-12.**

Engl. teacher having afternoons and evenings free desires tuition. **Miss Payne, Lohrstr. 11.**

Engl. Unterricht u. Conversation bei **M. Carne, Friedrichstraße 33, 2 St.**

Französisch und Englisch erth. akademisch gepr. Lehrerin zu mäßigem Preis. 10 Jahre im Ausland. Stiftstraße 14 a, 3.

Parisiens institutrice donne leçons de gram. et conversation prix modéré. **Nerthal 28, station vis-à-vis du tram.**

Leçons de français par **Mlle. Herrier.** Parisienne. Maitresse de langue. Taunusstr. 43, 2.

Am 6., 7. u. 9. d. W. Beginn neuer **Schön-schreib-Kurse** in kaufm., Beamten-, Kops- und Rund-schrift, in Tag- und Abendstunden, nach meiner in ganz Deutschland, sowie im Auslande bekannten und eingeführten Methode, unter Garantie des Erfolges. Alle Kurse haben unbegrenzte Stundenzahl.

Schreibersfolg. *Wimm Dyckhoff hat in Verbindung mit Aprilers System*

Das Original obiger Schrift sowie andere Schreibproben von diesem Schüler liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Für Schüler, Schülerinnen, Lehrlinge und Angestellte ermäßigte Preise.

Der Unterricht an Damen steht unter persönlicher Leitung von **Frau E. Schreiber, lang-jährige Handels- und Schreib-lehrerin.**

Unterricht in Buchführung, sowie in der gesamten kaufm. Wissenschaft in 1/2- und 1-jährl. Kurzen, auch Einzelunterricht. Perfekte Ausbildung garantiert. Nach dem Kurzus Vermittlung von Stellung.

Ab.-Besiz. Handels-Lehranstalt Dir. **E. Schreiber.** Rheinstr. 103, 1, an der Ringkirche.

Wiederbeginn des Malunterrichts in Del und Aquarell, Landschaft, Stillleben, leb. Modell, Zeichnen, Perspekt. und allen verw. Fächern: 9183

Montag, den 13. Oktober

Leopold Günther-Schwerin, Maler.

Anmeldungen schon jetzt im Kunstsalon **Aktuaryus, Friedrichstraße,** und vom 13. ab auch im Atelier Friedrichstraße 47, 2.

GEORG EYER

Kunstmaler. Beginn des Weihnachts-Kurses. Studienkopfschulung. Anleitung zur Anfertigung von kunstgew. Arbeiten. Bahnhofstrasse 3, 1.

Marie Geismar, Staatl. geprüfte Mal- und Zeichenlehrerin, wohnt jetzt Herrngartenstraße 13.

Richard Wetz, Kapellmeister.

Unterricht im elementaren und höheren Clavierspiel, Harmonielehre, Contrapunkt, Canon und Fuge, Formenlehre, Analyse von Tonwerken, Instrumentationslehre, Parthien-Studium. Anmeldungen schriftlich o. mündlich Friedrichstr. 18, 2. Sprechst. 11-1.

Clavierunterricht erth. **Louis Scharr,** Kol. Hammer-Wulfert. Bismarckstr. 5. 8139

Tanz-Lehr-Institut ersten Ranges.

(Diplom d. Hochschule zu Berlin). Weitere Anmeldungen zu meinem

Haupt-u. Extra-Kursus, welche Mitte Oktober beginnen, werden in meinem Laden, **Nichelsberg 4,** jederzeit entgegen genommen. Privat-Unterricht für einzelne, sowie mehrere Personen jederzeit. Unterrichtssaal: Hotel Vogel. **Julius Bier,** Lehr. f. Gesellschafts- u. Kunst-tänze. Dirigent der Kurhaus-bälle u. Réunions i. B. Kreuznach.

Gut empfohlene Lehrerin erth. vors. Unt. in Gesang u. Clavier. Näh. B. Off. unter V. A. 570 an den Tagbl.-Verl. erth.

Tanz-Lehr-Institut ersten Ranges

Julius Bier, Wiesbaden (ausgebildet auf der Hochschule für Tanzkunst zu Berlin).

Tanz-Unterricht für höhere Töchter u. Gymnasiasten (Nachmittags von 5-7 Uhr).

Der Specialkursus für höhere Töchter, sowie Schüler höherer Lehranstalten beginnt im Laufe dieses Monats in meinem Unterrichtssaal, „Hotel Vogel“, Rhein-strasse. Nach bewährter, leicht faßlicher Methode werden alle neuesten Kunst- und Gesellschaftstänze gelehrt. Gefl. Anmeldungen werden bei den Redells des Königl. Gymnasiums, Königl. Real-gymnasiums, sowie der Stadt. Oberrealschule entgegengenommen. Außerdem liegen Prospekte und Einzelmängellisten aus Nichelsberg 4, Laden.

Julius Bier, Lehrer für Gesellschafts- und Kunst-Tänze, Dirigent der Kurhausbälle und Réunions in Bad Kreuznach.

Ein b. Mädchen mit g. Reizg. sucht Stelle zum 15. Okt. in H. b. D. Dohheimerstr. 44, S. B. L.

Ein besseres selbstständ. Mädchen, perf. in der fein bürgerl. Küche, sucht Stelle in seinem Hause. Näb. Drantenstr. 51. Korell.

Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näb. bei Gros, Friedrichstraße 14, Stb. 3.

Ein junges Mädchen sucht dauernde Stell. als Alleinmädchen. Bestenstr. 13, S. Grb. 11-3.

Lüchtiges Mädchen empfiehlt Frau Elise Müller, Stellenvermittl., Ellenbogenstr. 8, 1.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Gepriüfte Krankenpflegerin mit vorzüglichen Zeugnissen wünscht Stellung zu leitender Dome oder Herrin, nimmt auch Nachtwache an. Gest. Offerten unter S. Z. 479 an den Taobl.-Verlag.

Perf. Bäckerin i. Beschäft. in und außer dem Hause. Herrnhühlerstr. 5, D.

Mädchen i. Besch. (Waschen). Moritzstr. 84, S. D. Frau i. Besch. u. Putz-Besch. Feldstr. 27, D.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Ein b. Mädchen, in aller Art, f. St., am 1. als Zweitmädch. od. a. s. ein. Arb. Viehstr. 7, 81.

Buchschneider gef. f. Jahr. Schäfer, Bierstadt. Schneidergeschäfte gesucht Vertramstraße 18.

Lücht. Frad- und Schrod-Schneider sucht Troscheit-Fries.

Lücht. Buchschneider auf Herren- u. Damenarbeit gesucht. J. Lotz, Neupasse 15.

Fünf bis sechs Schneider geg. hohen Lohn gesucht Zahnstraße 12.

Koch-, Ofen- und Westenschneider gegen hohe Bezahlung per sofort gesucht. P. Braun.

Schuhmacher gesucht Faulbrunnstraße 11. Schuhmacher! Ein erster Damen-Arbeiter bei höchstem Lohn gesucht.

A. Pfeiffer, Mainz, Gr. Bleiche 40. Friseurgeschäfte gesucht Römerberg 7.

Diener gesucht, der auch Krankenwagen zu fahren hat, gute Zeugnisse erforderlich. Vorl. nur Morgens bis 2 Uhr. N. im Taobl.-Verlag. N. Jungen Hausburche sucht C. W. Leber, Bahnhofsstraße 8.

Hausburche gesucht Albrechtstr. 16, B. Praktikant laubere Hausburche gef. Nerostraße 26.

Junger Hausburche gesucht (möglichst Radfahrer). A. Weber & Co., Blumenladen, Wilhelmstraße 4.

Junge von 14-16 Jahren gesucht. Friedrich Gröll, Goethestr. 18.

Schuljunge gesucht. Wegner, Wilhelmstr. 44. Ein toller Hundstreich, welcher auch mit Chaisensubwerk, Wagen waschen u. umzuwerden weiß, auf sofort gesucht. W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.

Ein Schweizer gesucht Schwalbacherstraße 89. Leute s. Kartoffelwaschen gesucht Steingasse 38.

Arbeiter zum Holabücken gesucht Helenestr. 8. Tagelöhner für Feldarbeit gef. Dohheimerstr. 71.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bauschneider m. langjähr. Praxis u. theoretischer Bildung i. St. Näheres Poststraße 6, Laden.

Junger Contorist, mit einj. und dopp. Buchführung vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Off. unter F. S. 358 an den Taobl.-Verlag.

Maschinenschreiber, tüchtig, sucht bei mäßigen Ansprüchen Stellung. Off. erb. u. O. P. J. 498 a. d. Taobl.-Verl.

Inseraten-Acquisiteur, tüchtig, mit besten Empfehlungen, sucht dauernde Stellung. Offerten erbeten unter A. T. 375 an den Taobl.-Verlag.

Verh. Schreiner sucht Stelle als Kassenbote, Hausmeister, Ausläufer od. ähnl. Beschäftigung. Näb. Schiersteimerstraße 12, S. 2.

Barbieregeschäfte sucht sofort Stellung. Abr. im Taobl.-Verlag zu erfragen. Oy Junger Gärtner sucht d. Beschäftigung, event. auch als Hausburche od. Ausläufer. Off. erb. unter F. S. 523 an den Taobl.-Verlag.

Ein Mann von 49 J., i. Genl., sucht St. als Büreauclerk, Einkass. Bortier, auch als Ausläufer. Offerten unter H. P. 218 an den Taobl.-Verlag.

Krankenschwägerin sucht Stellung. Eintritt kann sofort geschehen. Näheres bei Held, Mainz, Duflostraße 3.

Ein tüchtiger Herrschaftskutscher mit prima Zeugnisse, 23 Jahre alt, sucht Stell. Off. an Herrn August Surray in Sinn, Dillkreis.

Verh. Mann mit a. Reizg. sucht Stellung als Ausläufer, Hausburche o. sonst. d. Arbeit. Näb. Römerberg 15, Stb.

Junger Bursche vom Lande sucht dauernde Beschäftigung. Näb. im Taobl.-Verlag. Ox

Arbans. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die Karolinger.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Geschwister Lemke.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Walhalla (Haupt-Beitrag) 8 Uhr: Concert.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Heilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Offenti. Vertamm.

Manger's Annullaten, Taunusstraße 6. Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Yereins-Nachrichten

Bürger-Schützen-Corps. Vorm. 9 Uhr: Schluß-Breidtschießen.

Gustav-Adolf-Frauen-Verein. Nachm. 3 Uhr: Beginn der Arbeitstunde.

Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe. Turn-Verein. Abends: Fechten, Gesangsprobe.

Turn-Gesellschaft. Abds. 8-10 1/2 Uhr: Ringenturnen der Männer-Abteilung.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und Adelinge.

Moller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Uebung.

Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Gesellschaft Zusammenkunft.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Verlammlung.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Uebung. Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Radfahr-Club. Abds. 8 1/2-10 Uhr: Versammlung.

J. S. O. J. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft. Männer-Quartett Salaria. 9 Uhr: Gesangsprobe.

Krieger- u. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe. Wiesbad. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe.

Sonnenschein-Gesangsverein. Abds. 9 Uhr: Probe. Club Edelweiß. 9 Uhr: Vereinsabend u. Probe.

Bücher-Club. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe. Disfanten-Verein. Abends. 9 Uhr: Probe.

Wiesbad. Radfahr-Verein 1884. Abds. 9 Uhr: Saal-Probefahrt.

Bücherverein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Probe. Krieger- u. Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II. Abends 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Carlisten-Verein. Probe.

Versteigerungen

Versteigerung von Fuß- und Bodenwaaren, im Versteigerungssaale Friedrichstr. 8, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Taobl. 470 S. 9.)

Versteigerung von Glas- und Porzellan-Waaren, im Hotel Adler, Langgasse 32, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Taobl. 471 S. 7.)

Versteigerung von Schuhwaaren, Kleiderstoffen u. im Lokale Marktplatz 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Taobl. 471 S. 7.)

Versteigerung von Mobilien u. im Versteigerungssaale Adolphstraße 3, Vorm. 10 Uhr. (S. Taobl. 471 S. 6.)

Versteigerung von Mobilien u. im Hause Pichgasse 23, Vorm. 10 Uhr. (S. Taobl. 471 S. 11.)

Fortsetzung der Gemälde-Versteigerung, im Laden Taunusstr. 11, Vorm. 11 Uhr. (S. Taobl. 471 S. 7.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: Date, Time, Barometer, Thermometer, Wind direction. Data for Oct 6 and 7, 1902.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

10. Okt.: annehmbar, sonnig, vielfach neblig, windig (Nachdruck verboten.)

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

Table with 4 columns: Year, Date, Time, Location. Data for 1902.

Theater-Concerte

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Das Riesengebirge.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Donnerstag: Samson und Dalila. — Freitag: Geschlossen. — Schauspielhaus. Donnerstag: Maria Stuart. — Freitag: Nachmann als Argieher.

Mainzer Stadttheater. Donnerstag: Die Hochzeit des Figaro. — Freitag: Don Carlos.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 9. Oktober. 201. Vorstellung. 2. Vorstellung im Abonnement C.

Zum ersten Male wiederholt: Die Karolinger.

Tragödie in vier Akten v. Ernst v. Wildenbruch. Regie: Herr Bödy.

Personen: Ludwig, genannt der Fromme, Herr Wegener.

Kaiser der Franken, Herr Wegener. Judith, Tochter Welfs, seine Gemahlin zweiter Ehe, Fr. Billig.

Lothar, König von Italien, Herr Malcher. Ludwig d. Deutsche, Ehe mit König v. Bayern, Fr. Mengard.

Karl, Ludwig und Judiths Sohn, 16 Jahre alt, Fr. Arnshdt. Edo, Bischof von Rheims, Herr Kuffert.

Laobard, Bischof von Lyon, Herr Kourmann. Wala, Abt von Corvey, Herr Kollin.

Alfchar, Kanalar des Kaisers, Herr Kollin. Ratfried, Herzog von Orleans, Herr Bernhödt.

Dugo, Graf von Tours, Herr Kollin. Bernhard, Graf von Barcelona, Herr Kollin.

Hubthard, Herr Engelmann. Otgar, Deutsche Große, Herr Engelmann.

Hunfried, Herr Engelmann. Samatellwa, eine Maurin, Fr. Egenolf.

Abdallah, ein alter Naure, in Bernhards Diensten, Herr Schreiner.

Satillalad, edle Maurin, Herr Kollin. Lemn, Herr Kollin.

Freihalf, Hausmeister d. Kaiserlichen Palastes, Herr Spieh. Erster Diener, Herr Spieh.

Zweiter Diener, Herr Carl. Dritter Diener, Herr Deutsch.

Ort der Handlung: In den drei ersten Akten Worms. Im vierten Akt bei Colmar.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick. Kostüm. Einrichtung: Herr Oberinspector Haupp.

Nach dem 1. Akt findet eine Pause von zwölf Minuten statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Freitag, den 10. Okt. 202. Vorstellung. 3. Vorstellung im Abonnement A. Othello. Oper in 4 Akten von Arrigo Boito (für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck).

Musik von Giuseppe Verdi. Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise. Samstag, den 11. Okt.: Galabrone.

Sonntag, den 12. Okt.: Amide.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. G. Hauch. Donnerstag, 9. Okt. 37. Abonnements-Vorstellung.

Geschwister Lemke. Volksstück in 4 Akten von Richard Stowronski und Leo Walther Strin.

Regie: Alwin Anger. Personen: Rathilde Lemke, Inhaberin eines Buzgeschäfts, Claire Frons.

Alfred, ihre Geschwister, Franz Dehmig. Eva, ihre Geschwister, Käthe Grilholz.

Hartmann, Rath im Kultusministerium, Hermann Kunz. Eugenie, geb. von Knoblauch, Sofie Schenk.

Gerda, ihre Kinder, Mary Spieler. Ernst-Beneomar, Rudolf Bartel.

Aurelie von Knoblauch, Clara Krause. Ademar, Inhaber einer Härberei und Appreturanstalt, Gustav Schulze.

Gustav Horn, Maschinenkloster, Paul Otto. Christian Boje, Lohndiener in Polzin, Theo Obrt.

Anguste, Dienstmädchen, Minna Käte. Erste Bediente, Claire Sitty.

Zweite Bediente, Bertha Label. Dritte Bediente, Lola Winter.

ein Arbeiter, Richard Schmidt. Ein paar Dorfknir.

Der zweite Akt des Stückes spielt in Polzin, die übrigen in Berlin. Zwischen dem 3. und 4. Akte liegt ein Zeitraum von etwa 2 Jahren.

Nach dem 2. u. 3. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Freitag, 10. Okt. 38. Abonnements-Vorstellung. Ueber den Waldern. Sonntag, 11. Okt.: Der Biegebrüder.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 9. Oktober. Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner. Nachmittags 4 Uhr:

- 1. Ouverture zu „Ilka“ Doppler. 2. Balletmusik aus „Die Königin von Saba“ Gounod. 3. Liebeslied Henselt. 4. Drei spanische Tänze Moszkowska. 5. Ouverture zu „Euryanthe“ Weber. 6. „Urantanz u. Reigen der seligen Geister in Elysium a. „Orpheus“ Gluck. 7. Sylvia-Suite Dolibes. a) Prelude-Les Chasseuses. b) Valse lente. c) Pizzicati. d) Cortège de Bacchus.

Abends 8 Uhr: 1. Marche des petits matelots Ganne. 2. Ouverture zu „Haydée“ Auber. 3. Zwei Lieder ohne Worte Mendelssohn. a) Duett b) Spinnlied.

4. Gross-Wien-Walzer Joh. Strauss. 5. Maurische Fantasia „Boabdil“ Moszkowski. 6. Ouverture zu „König Stephan“ Beethoven. 7. Entr'acte in B-dur aus „Rosamunde“ Frz. Schubert. 8. II. ungarische Rhapsodie Liszt.

Sichere Existenz. Für einen in Wiesbaden lokal-tüchtigen (mügl. geborenen Wiesbadener) Kaufmann ist eine gutbezahlte Stellung als Inspector einer alten Versicherungs-Gesellschaft frei geworden.

Unfallversicherungs-Aktien-Ges., auch die Haftpflicht- und Einbr.-Vers.-Berl.-Ver. betr., sucht gegen hohe Bez. oder Stipend. tüchtige Vertreter. Off. unt. H. V. 102 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Reisender, welcher Hotels, Gastwirtschaften, Restaurationen, Cafés etc. besucht, kann durch Mitführen eines couranten Artikels 2-300 Mk. monatlich Verdienst erzielen. Off. u. H. S. 999 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Stadttüchtiger redigewandter Mann sofort gesucht. Kurze Offerten unter W. Z. B. 505 an den Taobl.-Verlag.

Ein flotter tüchtiger Verkäufer in ein hiesiges Colonialwaaren-geschäft für sofort gesucht. Off. u. A. V. 419 a. d. Taobl.-Verlag.

Tücht. Buchhandlungsreisender gesucht. Carl Pfeil, Buchb., Al. Burgstr. 4.

Verkäufer für Bazar gesucht Wellenrisstraße 10, G. Laden. Ein junger Schreiber mit schöner Handschrift auf Anwaltsbüreau gef. Adolfsallee 5, Part.

Tüchtige Schreiner ges. Th. Heitrich, Schladtbauststraße 12. Schreiner in ein Möbelschäft gef. Goldgasse 12.

Tüchtige Tücher finden dauernde Beschäftigung bei Heinrich Thiele, Schierstein.

Ein Tapezierer-geselle sofort gesucht Helenestr. 16. Tüchtigen Schälfer, im Tapezieren u. Polstern bewandert, sucht F156

Fr. Kraus, Viehtrieb, Rathhausstraße. Schneider erh. a. h. Siglplatz Helenestraße 24, 1. Schneider-geselle gesucht Drantenstraße 48.

Ja. Schneider für dauernb gesucht Fleischstraße 11.

Ein tüchtiger Ofenschneider sofort für's ganze Jahr gesucht. P. Braun.

Tüchtige Rodenarbeiter auf Jahresarbeit sofort gegen guten Lohn gesucht. Gebrüder Böhrner, Mauritiusstr. 4.

Seite von 11 bis 1 Uhr Fortsetzung der großen Gemälde- Auction

in der F 478
Küpper'schen Ausstellung
11 Launusstr. 11,
Ecke Geisbergstraße.

Morgen
Freitag, den 10. d. M., Vormittags
9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr:
Fortsetzung
der Versteigerung von Modewaaren zc.
Friedrichstraße 8,
im zweiten Hofe links.
Ferner kommen dann zum Ausgebot:
Zwei gebrauchte vollständige Laden-
Einrichtungen aus Schuh- u. Mode-
waaren-Geschäften.
Besichtigung von 8 Uhr ab.
Es ladet ergebenst ein

Wilhelm Raster,
Auctionator und Taxator. Dogheimerstraße 37.



Telephon 453. Telephon 453.
**Große Zufuhr
von leb. frischen Fischen.**
Norderneuer Anger-Schellfische, feinste Waare,
Cablian von 40 Pf. an, Simandes, Schollen,
Zander von 80 Pf. an, Marlaun 50 Pf., Backfische
ohne Gräten 40 Pf., Heilbutt per Pfund 1 Mk.,
Blaufelchen, kleine Steinbutt per Pfund 80 Pf.,
Seebüchel, Bachforellen, rotfleischiger Salm per
Pfund 1.80, Seemuscheln per 100 Stück 60 Pf.,
leb. Dichte, leb. Aale, leb. Karpfen, leb. Barsche,
sowie alle marinierten und geräucherten Fischwaaren
zu billigstem Tagespreis.

Joh. Wolter Wwe.,
Fischhandlung,
Kerolstraße 34 und täglich auf dem Markt.

Das
natürlichste und sicherste Mittel gegen
Stuhlverstopfung ist unbestritten

Kuhfus' Graham-Brod.

Der Genuss von 1 bis 2 Schnittchen zu jeder
Mahlzeit verleiht nie seine Wirkung. Aus ge-
waschenem Weizen hergestellt; daher absolut
rein, wohlschmeckend und leicht verdaulich.
Besonders geeignet für Magenleidende. Herzlich
empfohlen. — Bestellungen per Postkarte werden
prompt ausgeführt.

Grahamhaus Wiesbaden,
P. A. Kuhfus jr., Bülowstr. 13,
erste und einzige Schrotmühlbäckerei
mit eigener Mühle. — Elektrischer Betrieb.

Verkaufsstellen:
Herr Ad. Genter, Bahnhofstraße 12.
Herr L. Lendle, Siffstraße 18, Ecke Kellerstr.
Schnelphaus, Rheinstraße 59.

Weine!
in nur prima Qualitäten per Fl. ohne Glas von
50 Pf. an, bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
Echtes Frankfurter Consum-Haus,
Wellritzstraße 30.

Magen-Morsellen
täglich frisch! appetitanregend!
wohlschmeckend! empfiehlt
Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Gr. Burgstraße 5.

Hotel-Inventory-Versteigerung im „Hotel zum Adler“.

Morgen Freitag,
Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, kommen zum
Ausgebot:

Betten mit Kopfkissen, Garnituren, Sophas, Tische,
Stühle, kleine Spiegel, Bilder und dergl., ferner große
Saalspiegel in Goldrahmen, 1 großes Mahag.-Buffet für
Hoteliers und Restaurateure, 1 eleganter Kronleuchter mit
12 Gas- und 24 elektr. Flammen, 1 Zimmernummerntafel,
Schlüsselbrett für Hotels, Böcke mit Platten (Ausstellische),
32 Lambrequins mit Stickerei, 100 Marquisen, Bureau-
Einrichtung, als: 1 Pult für vier Personen mit Schubl.,
1 kleines Stehpult, Drehstühle, Alfen- und Bücherschränke,
1 1-pferd. Otto'scher Gasmotor mit Wasserpumpe,
Doucheapparat, 1 Badeofen, 1 Wärmeschrank, 1 Stopf- und
1 Nähmaschine, 1 Messerputzmaschine, 1 große Kaffeemühle
für Hotels, 2 große Firmenschilder (Kunstschlosserarbeit),
eiserne Fahnenstangen, Gartenmöbel, 100 Vorfenster und
Thüren zc. F 235

Um 12 Uhr kommt zum Ausgebot:
1 Coupé, 1 Jagdwagen und 4 Hotelfarren.

Ludwig Marx,
in Firma Ferd. Marx Nachf.,
Büreau: Kirchgasse 8. Auctionator und Taxator.

Bekanntmachung.

Morgen Freitag Vormittag von 10 Uhr ab kommen in meinem
Auctionlokal

Marktplatz 3

nachverzeichnete Mobilien zum freihändigen Verkauf:

- 1 Schlafzimmer, hell Satinholz, best. aus: 1 Bett (2 Meter lang,
2 Meter breit, engl. Façon), 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Aufsatz,
1 Nachttisch, 2 Stühle, 2 Handtuchgestelle.
 - 1 Herrn-Zimmer, best. aus: 1 elegantes geschmücktes Bureau, 1 Bücherschrank,
1 altdeutscher Tisch mit Stühlen, Bauernstisch, 1 Postament, 1 eleganter
Zimmerteppich, 1 Sopha, 2 Sessel, passende Portièren.
- Ferner kommen noch 1 Sopha mit 4 Sessel, 1 zweithür. Schrank, 2 Verticows,
1 dreißig. Divan, 1 Salonschränken, 1 Tisch mit 3 Sessel (Hohrgarnitur),
sowie ein kleiner Geldschrank zc. zum Verkauf. 9253

B. Rosenau,
Auctionator und Taxator.

Täglich frisch! Wellritzstrasse 33. Stets frisch!

Kieler Bücklinge.
„ Sprotten.
„ Flundern.
„ Makrelen.
Geräuch. Schellfisch.
„ Seelachs.
„ Lachshäring.
„ Aale.
„ Heilbutt.
Gebackene Fische.
„ Fisch - Coteletts.
ff. Laehs-Aufschnitt
1/4 Pfd. 75 Pf.

Telephon 2234.

Neue Bismarck-Häringe,
das Beste, was in diesem
Artikel zu liefern ist,
1-Ltr.-Dose 80 Pf.
Neue Rollmöpse.
„ russ. Sardinien.
„ Brathäringe.
„ Brat-Schellfische,
„ Anchovis.
„ Delicatess-Häringe
in verschied. Saucen.
„ Aal in Gelee.
„ Häring in Gelee.
„ marinierte Häringe.
„ Nordseekrabben.
„ Neunaugen.

Oelsardinen, Kronenhummer, Caviar.
Aechter Nürnberger Ochsenmaul-Salat
1-Pfd.-Dose 60 Pf., 2-Pfd.-Dose Mk. 1.10, 5-Ko.-Fass Mk. 3.20.
Beste Bezugsquelle für Wirthe und Wiederverkäufer!

Fisch-Consum Wilh. Frickel,
Wellritzstrasse 33. — Telephon 2234. 9017

Handtuchständer,
fein gedreht, matt u. blank, nuss-
polirt, per Stück 2.50 Mk.
Kaufhaus Führer,
48 Kirchgasse 48.

**Kinder-
Badewannen**
von Mk. 5.50 an,
Eighadewannen,
Bidets von Mk. 7.— an
empfiehlt
Franz Flössner,
Wellritzstraße 6.

Albion,
vollständig unschädlich, macht die Hände
weich und blendend weiss, nur Licht
à Flacon 60 Pfennige in
Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Gr. Burgstr. 5.

Ich offerire, so lange Vorrath reicht:
Fett-Rußkohlengries
(vorzüglicher Herdbrand)
zu Mk. 12 per 20 Centner in losen Fuhren
franco an's Haus.

Th. Schweissguth,
Kohlenhandlung,
Kerolstraße 17. Telephon 274.

Altstadt-Consum, Mehrgasse 31,
offerirt:
Neue Kaiserlinsen Pfd. 20 Pf.,
Neue Frankfurter Anachwürstel
Paar 20 Pf.,
Feinst. Salatöl Sch. 40 Pf.,
Neue Sardellen Pfd. 35 Pf.,
Neue Sardinien Pfd. 35 Pf.,
Kieler Bücklinge St. 6 Pf. 9215

Nienwedieper Schellfische
heute frisch eintreffend.
Saalgasse 2. **D. Fuchs,** Ecke
Webergasse.

Die **Gier-Kartoffeln**
treffen erster Tage ein.
C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,
Schwalbacherstr. 49. Telephon 414.

la Helgoländer Schellfische
heute eintreffend. Ph. Lieser, Oranienstr. 52.
Ecke Goethestraße. Telephon 2717.

Hausfrauen!
wollen Sie einen wirklich guten Kaffee trinken,
so probiren Sie die Special-Mischung pr. Pfd.
Mk. 1.20 aus dem
Ersten Frankfurter Consum-Haus,
Wellritzstraße 30.

Nienwedieper Angelschellfische.
J. Huber,
Bleichstraße 15.

Ich führe nur erste Qualität
Rindfleisch . . . 64 Pf.
Roastbeef . . . 70 „
Kalbfleisch . . . 66 „
Gammelfleisch 45-60 „
Ludwig Klotz, Delmenstraße 18.

Zwetschen
10 Pfd. 90 Pf., Str. 3.50 Mk.
Fried. Müller, Kerolstr. 23.
Telephon 2730.

Wiederbeginn meines
**Haupt-
u. Extra-Kursus**
Mitte Oktober.
Erlernung aller Rund- und Gesellschafts-
Tänze. Einzel-Privatunterricht, sowie Er-
lernung einzelner Tänze jederzeit.
Gefl. Anmeldungen nehme in meiner
Wohnung, Sesselfstraße 4, 3 r.,
frdl. entgegen.
Privat-Unterrichtlokal:
Wellritzstraße 20,
70 □ prob.

Anton Deller,
Mitglied des Bundes deutscher Tanzlehrer
u. Vork-Dirigent der ersten Vereine
Wiesbadens.
Im Besitze der Diplome für Tanzkunst zu
Hannover und Frankfurt a. M.
N. B. Wache hauptsächlich darauf auf-
merksam, daß mein Tanzunterricht nur
ganz in Privatstunde, und bleiben
dadurch den Schülern große Kosten erspart.

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik

(Wiesbadener Orchesterschule).

Gegründet 1888. Frequenz 1901/02: 240 Schüler.

Unterrichtsfächer: Clavier, Gesang, sämtliche Streich- und Blasinstrumente, Orgel, Harfe, Kammermusik, Ensemble-, Orchesterspiel, gesammte Theorie, Musikgeschichte und ital. Sprache.

Lehrer: Herren: **F. Nowak**, I. Kgl. Concertmeister, **H. Irmer**, I. Städt. Concertmeister, **F. Zeidler**, Kgl. Kammermusiker, **Th. Schäfer**, Mitgl. der Städt. Kapelle, **J. Weimer**, Kgl. Kammermusiker (sämtlich Violine); **Frl. E. Klocke**, Concertsängerin, **Hr. P. Haubrich**, Concertsänger (Gesang); **Hr. J. Grohmann**, Pianist, **Gg. Heinze**, der Director, **Frau Wolf-Wilhelm**, **Frl. E. Freudenberg**, **H. Panthel**, **P. Werner** (sämtlich Clavier), **Hr. Musikdirector C. Hochstetter** (Theorie und Musikgeschichte), der **Director** (Theorie, Pädagogik, Kammermusik, Orchesterspiel), **J. Weimer** (Kammermusik, Orchesterspiel und Viola), **J. Grohmann**, Organist der israel. Cultusgemeinde u. der altkath. Gemeinde (Orgel), Herren: **H. Marxincsak**, Kgl. Kammermusiker (Harfe), **C. Backhaus**, Kgl. Kammermusiker (Cello), **Chr. Eckl**, (Contrabass), **Rautmann**, Kgl. Kammermusiker (Flöte), **R. Hoernicke**, Kgl. Kammermusiker (Oboe), **L. Krahnert**, Kgl. Kammermusiker (Clarinete), **W. Wetzenstein**, Kgl. Kammermusiker (Fagott), **A. Wewerka**, Kgl. Kammermusiker (Horn), **F. Werner**, Kgl. Kammermusiker (Trompete), **Müller** (Tenorhorn), **Frl. Viezoll** (Ital. Sprache).

Organisation: Anfänger-, Mittel- und Oberclassen. Concert- und Seminar-Abtheilungen.

Öffentliche Prüfungen. Vorspielabende. Orchesterübungen.
Prospecte gratis. Eintritt jederzeit. (Honorar von der Woche des Eintritts.) 9249
Wilhelmstrasse 12. Der Director:
H. Spangenberg, Pianist.

Wiesbadener Consumhalle.

Verkaufsstellen:
Zahnstraße 2. Telephon 478. Moritzstraße 16.
Neu eröffnet Dohheimerstraße 21. Neu!
Kaffee! Kaffee! Kaffee!
roh u. gebrannt, pr. Pfd. 70, 80, 90, 100, 120, 140,
Hausmacher Rudein pr. Pfd. 30 Pf.,
Vorzügliches Mehl pr. Pfd. 14, 16, 18 Pf.,
Reis pr. Pfd. 12, 18, 20, 24 Pf.,
Gerste pr. Pfd. 16, 20, 24 Pf.,
Gries pr. Pfd. 20, 24 Pf.,
Feinstes Salatöl pr. Schopp. 40 Pf.,
Rüböl pr. Schopp. 32 Pf.,
sowie alle übrigen nicht genannten Consum-Artikel zum billigsten Preis.
Petroleum pr. Liter 16 Pf.,
Spiritus pr. Liter 25 Pf.,
Särlinge pr. Stück 5 u. 6 Pf.,
im Duzend 55 u. 60 Pf.,
Soda 8 Pfd. 10 Pf.,
Seifenpulver à Stück 6, 8, 10, 14 Pf.,
Schwertfächer 12, 16, 20, 25 Pf.,
Bernsteife pr. Pfd. 25 Pf., bei 5 Pfd. 24 Pf.,
Gelée pr. Pfd. 18, 22, 24, 25, 28 Pf.,
Essigessenz i. Glas, 80%, à Stück 40, 45 Pf.



3000 Pfund. 3000 Pfund. Großer Massen-Fischverkauf.

Frisch vom Fang, allerfeinste Waare.

Prima Schellfische, große, 35—40 Pf., kleine 25—30 Pf.
Sabljan, ganze Fische, 30—40 Pf., **Sabljan** im Ausschnitt 40—60 Pf. **Seehacht**, ganzer, 40 Pf., im Ausschnitt 50—60 Pf.
Merlans 40 Pf. **Limandes**, nach Größe, 60—80 Pf. **Blancheten** 1 Mt. 20 Pf. **Makrelen** 80 Pf. **Rouge** 70 Pf. **Sperlans** 50 Pf.
Bachfische ohne Gräten 25—30 Pf. **Heilbutt** im Ausschnitt 80 Pf. bis 1 Mt. **Rothfleischiger Salm** Mt. 1.50—1.80.
Lebende Karpfen, **Hechte**, **Schleie**, **Aale**, **Bachforellen**, **Hummer**, **Seezungen**, **Steinbutt**, **Lachsforellen**, **Bodensee-Forellen** etc. billigst.
Frische Seemuscheln 100 Stück 60 Pf. **Achte Moniken**-damer **Bratbücklinge** 10 Pf. 9247
Erhalte täglich frische Sendungen geräucherter Fische.
Kieler Bücklinge 7 Pf. **Norderneyer Angelschellfische** 50 Pf.
Feinste Holländer Vollenharinge von 7 Pf. an, **Duzend** 80 Pf.

Bestellungen für morgen erbitte möglichst schon heute.

Zagerobst,
fein Waggonobst, ist zu haben Morgens auf dem Markt, Mittags Zahnstraße 6, im Keller.
Rupp & Grünthaler.
Zimmerpflanze empf. bill. **H. Ortseifen**, Streng 13, 1. Bestellung, a. b. Klee, Gde Moritz u. Goethestr.

Gut Ob- und Kochbirnen per Pfund 8 und 9 Pf. zu haben Schwalbacherstr. 39.
Hotel Nonnenhof.
heute Donnerstag, Abends von 6 Uhr ab:
Spansau,
auch ausser dem Hause.

Renn-Club Wiesbaden.

Die Mitglieder des Vereins werden hiermit zu einer

Mitglieder-Versammlung

auf Montag, den 13. d. M., Abends 9 Uhr, im Saale des Hotels zum „Grünen Wald“ ganz ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Mittheilung über den Stand des Projectes Eiserne Hand.
2. Statuten-Änderung.
3. Beschlusfassung über die Art der Eingiebung der Beiträge.
4. Erziehung von Vorstandsmitgliedern.

Der Vorstand des Renn-Clubs Wiesbaden.

Dr. Hredemann,

Heinar Berges Jun.,

2. Vorsitzender.

Schriftführer.

Wiesbaden, 10. Oktober 1902.

Technische Fachschulen Wiesbaden.

Abtheilungen für:

Baugewerbe — Maschinenbau — Kunstgewerbe.

Vier aufsteigende Klassen mit halbjährigen Kursen.

Schulgeld pro Semester 30 Mark.

Beginn des Wintersemesters: 13. Oktober.

Nähere Auskunft und Programme kostenlos durch die Geschäftsstelle des Gewerbevereins zu Wiesbaden. F428

Plüßegeschäft von Frau Leiß
befindet sich nicht mehr **Al. Kirchgasse 3**, sondern
Friedrichstraße 47, 1.

Apfel. Apfel.
Freitag treffen prima haltbare
Winteräpfel
ein. Proben stehen jetzt schon zu Diensten.

W. Schaus,
Neugasse 17. Telephon 2860.

Frische Riesenwedieper Schellfische
eingetroffen. 9231
J. W. Weber, Moritzstraße 18.
Friedr. Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2.

Kartoffeln, magnum bonum,
lieferer ab Waggon, prima Waare, Centner Mt. 2.25 frei Haus.
C. Lotz, Schwalbacherstraße 73.
Telephon 2819.

Schellfische 18—40 Pf.
Seehacht im Ganzen 30 Pf.
E. Weber, Fugentplatz.
Tel. 2246.

Dr. u. Stodtisch Gellenbornen, 6 u. a. d. Markt.
Koch-Apfel
10 Pfd. 65 Pf. **C. Lotz**, Schwalbacherstraße 73. Telephon 2819.

Magnum bonum,
prima Waare, ausgelesen, sehr mehrreid, für den Winterbedarf empfiehlt **Carl Capito**, Adlerstraße 56 und Herrnmühlgasse 3.

Apfel! Apfel!
Lade Freitag und Samstag an der Taunusbahn haltbare Winterwaare zum billigsten Tagespreis aus. Proben stehen schon heute u. Diensten bei
Hch. Bund, Karlstraße 35.

Birnen 6 und 8 Pf. zu haben
Seitenstraße 27, 2.
Kollapfel, Birnen 8 Pf., Dirschr. 8, P. b. Sates.

Lebensgroße Porträts
werden nach jeder Photographie (Zeichnung u. Del) getreu ähnlich, künstlerisch und billigst ausgeführt. Näh. bei Herrn
Herr. Bergelder, Mauritiusstr. 7.

Phrenologin Seerodtstr. 9, 2. Hch. 2 St. l.

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme prompt und billig.
Adolf Kumpf, Mechaniker, Seelgasse 16.
Blümt, coffert d. 50 em u. Säule. 1. 2 l.

Extra-Tanz-Kursus
zu jeder Zeit. Kein Musikgeld.
G. Diehl, Frankenstrasse.

Schöne Villa
in bester Lage Wiesbadens ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **G. C. 691** an den Taubl.-Verlag erbeten.

Gut rentables Haus mit Specereihandlung in Betrieb unter günstigen Bedingungen zu verk. Näheres bei **Beisiegel**, Wäcker, Dohheim, Rengasse 36.

Massives schönes Mühlen- gewebe nebst 15 Rorgen besser Ränderlein sofort zu verkaufen. Beste Gelegenheit eine Molkerei zu betreiben. Offerten unter **A. A. 1** an den Taubl.-Verlag.

Für Damen. Sehr rentabl. Gesch. im Centr. der Stadt, an unmittelb. verkehrreichster Lage, Preis nur halb, sol. zu verkaufen. Kenntnis nicht erforderlich. Zur Uebernahme 5000 Mt. Anonym oder indirekt wochlos. Offerten unter **N. W. 453** an den Taubl.-Verlag.

Geschäftsm. i. 2-3000 Mt. a. a. Sid. u. v. Rind. a. 1 J. Off. u. E. E. 533 Taubl.-B.

Obsthäuschen
sofort zu verkaufen. Näh. bei **A. Forst**, Luisenstraße 16, Laden.
Gut erb. **Ruß.-Bett** mit Sprungrahmen zu verkaufen Herberstraße 11, 3 r.

Betten, Kleider- und Küchenschränke
Sopha billig zu verkaufen Luisenstr. 36, Mth. 1. Mittags von 12—1 1/2 Uhr.

Amerikaner Ofen, reich verziert, in tadellosem Zustand, billig zu verk. Moritzstraße 12, 2 l.

Zu vermieten
in der Nähe des Kochbrunnens (Taunusstr.) eine schön möbl., u. allem Comfort ausgestattete **Etagen-Wohn.** v. 3-7 Z. für d. Winter. Offerten sub **N. Z. 442** an **Haasenstein & Vogler** hier (Hofstraße 7).

Albrechtstraße 5, 1. Et.,
elegant möbl. Wohn., 4-5 Zimmer nebst Küche u. Mansarde etc., für den Winter zu vermieten.

Albrechtstr. 35, 2. einl. möbl. Z. zu verm.
Dohheimerstr. 39, Hch. 2 rechte, möblirtes ruhiges Zimmer mit Frühstück an besseren Herrn zu vermieten.

Höderstr. 39, 2. St.,
gut möblirtes Zimmer auf länger billig zu verm., auf Wunsch Küche.

Ein großes f. schön möbl. Zimmer,
Gde Adelheid- und Karlstraße, 1, zu vermieten. Näh. im Taubl.-Verlag. Mw
Neu möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension, gleich ob. Wäcker zu verm. Schornborstr. 17, B. l.

Ältere Dame sucht e. a. möbl. Zimmer bei bürgerl. Familie. An erf. im Taubl.-Verl. Pa
Lehrmädchen
gesucht (für Lebensmittelbranche).
C. F. W. Schwante, Wiesbaden, Schwalbacherstraße 49.

Junges geb. Fräulein sucht Stelle zur Stütze und Gesellschaft. Gehalt nebensächlich, jedoch Familienanschluss erwünscht. Offerten unter **A. Z. A. 528** an den Taubl.-Verlag.

Verloren
ein Leder-Portemonnaie (blaugrau) mit Silber- Medaille decorirt, Inhalt 10 Mt. Gold, eine gold. Kette und etwas deutsches Geld. Vielleicht auch in einem Geschäft vergessen. Gegen Belohnung abzugeben Adelheidstraße 54, Bart.

Am Rittweg Vorgrün ist am Treppenaufgang z. Markt (Rothhaus) e. Damen-Nachhemd liegen gebl. (m. Bad.). G. Bel. abhang. Sachstr. 31, 2 r.

Eine **Armband-Uhr** gefunden. Näheres Langgasse 36, Handlung-Geschäft.

Ein rötlich-gelber **Rattenpischer**, auf die Namen **Bobbi** und **Boger** hörend, hat sich seit Donnerstag voriger Woche verlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben Alimonsstraße 13.

Entlaufen ein fl. j. Hund, Rottpischer, auf den Namen **Flock** hörend. Gegen gute Belohn. abzugeben Dudenstraße 3, Forstere.

Erzgeb. Nothe Rose Kochbr.
Antw. l. hauptpostl. unter Ihrer No. Offerten zu spät erholt.

3459. W. a. spr. wo u. wie sage morgen, o. w. Du erst m. sag. w. so l. Don. a. d. G. L.

Trauer-
Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke
in jeder Preislage. 8124
J. Bacharach.